

# KIRCHE *heute*

## Kirche und Familie: Unterscheiden statt urteilen

Papst Franziskus wirft einen liebevollen Blick auf die moderne Familie

Die Familie, wie sie sich in der Realität des 21. Jahrhunderts präsentiert, steht im Zentrum von «Amoris Laetitia», dem Schreiben von Papst Franziskus zur Familiensynode. Die Doktrin bleibt unverändert, doch Ton und Sprache haben sich verändert. Spielraum gibt es für wiederverheiratete Geschiedene.

«Amoris Laetitia» (AL; Freude der Liebe) – der Titel des rund 200 Seiten dicken Lehrschreibens, das Papst Franziskus im Nachgang der beiden Bischofssynoden zu Ehe und Familie verfasst hat, ist zugleich Programm. Um Liebe geht es nicht nur in Ehe und Familie, liebevoll ist auch der Ton, in dem der Pontifex schreibt. Weg von einem unerreichbaren Ideal hin zur Wirklichkeit des Alltags: Das ist der Fokus von Franziskus. Das schliesst einen an die Kirche gerichteten Aufruf zur Selbstkritik ein: Eine übertriebene Idealisierung der Ehe, weit weg von der konkreten Situation und den tatsächlichen Möglichkeiten der realen Familien, habe die Ehe nicht erstrebenswerter und attraktiver gemacht, sondern das völlige Gegenteil bewirkt (AL 36).

«Amoris Laetitia» preist die Liebe in Ehe und Familie in allen ihren Facetten. Das Lob der Liebe umfasst auch die Sexualität. «Wir glauben, dass Gott das frohe Geniessen des Menschen liebt», hält der Papst fest (AL 149). Und Liebe sei mehr als ein Gefühl. Liebe müsse in dem Sinn verstanden werden, den das Wort «Liebe» im Hebräischen habe, nämlich «Gutes tun».

«Amoris Laetitia» rüttelt jedoch nicht an den kirchlichen Normen. Vielmehr plädiert Papst Franziskus für Barmherzigkeit, für «Unterscheidung» durch Berücksichtigung der besonderen Umstände im Einzelfall. «Wenn



Papst Franziskus und die Liebe in Ehe und Familie: Ein junges Paar umarmt sich in Mexiko-Stadt vor einem Papp-Papst.

man die zahllosen Unterschiede der konkreten Situationen ... berücksichtigt, kann man verstehen, dass man von der Synode oder von diesem Schreiben keine neue, auf alle Fälle anzuwendende generelle gesetzliche Regelung kanonischer Art erwarten durfte», schreibt der Papst (AL 300).

«Amoris Laetitia» hält am Prinzip der Unauflöslichkeit der Ehe fest, auch wenn Franziskus einräumt, dass es Situationen gibt, in denen eine Trennung unvermeidlich ist. Ein Entgegenkommen gibt es für die wiederverheirateten Geschiedenen. Es sei wichtig, sie spüren zu lassen, dass sie Teil der Kirche und keineswegs exkommuniziert seien, schreibt Franziskus (AL 243). «Niemand darf auf ewig verurteilt werden, denn das ist nicht die Logik des Evangeliums! Ich beziehe mich nicht nur

auf die Geschiedenen in einer neuen Verbindung, sondern auf alle, in welcher Situation auch immer sie sich befinden», heisst es in AL 297. «Die Priester haben die Aufgabe, die betroffenen Menschen entsprechend der Lehre der Kirche und den Richtlinien des Bischofs auf dem Weg der Unterscheidung zu begleiten. In diesem Prozess wird es hilfreich sein, durch Momente des Nachdenkens und der Reue eine Erforschung des Gewissens vorzunehmen», führt Franziskus aus (AL 300).

Eine Absage erteilt der Papst der kirchlichen Anerkennung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften und der Genderideologie, welche die anthropologische Grundlage der Familie aushöhle. *Regula Vogt-Kohler*

> Seite 19: Reaktionen zu «Amoris Laetitia»

16/2016

Impuls von Mathias Jäggi:

Das wahre Opfer	3
juse-so-Reise nach Taizé	4
Aus den Pfarreien	5–18
Papst baut Brücke zwischen Ideal und Wirklichkeit	19
Was, wann, wo	20

## Überraschung

Die Revolution ist also ausgeblieben. Papst Franziskus, der schon für viele Überraschungen gut gewesen ist, ist mit «Amoris Laetitia»



im Rahmen der realistischen Erwartungen geblieben – und hat damit Hoffnungen enttäuscht. Dass er mit seinem Plädoyer für ein barmherziges Unterscheiden im Einzelfall weit über das hinausgeht, was das konservative Lager zulassen möchte, ist für jene, die sich Reformen wünschen, ja herbeischnen, ein schwacher Trost. Dazu kommt noch die Unsicherheit, die sich aus dem Spielraum, den Franziskus in gewissen Fragen geöffnet hat, ergibt.

Wer sich die Zeit nimmt und «Amoris Laetitia» (AL) liest (zum Beispiel hier: [www.katholisch.me](http://www.katholisch.me)), wird dennoch ein paar Überraschungsmomente erleben.

Zum Beispiel unter AL 54: Diese Passage richtet sich an die Adresse jener, die meinen, viele aktuelle Probleme seien seit der Emanzipation der Frau aufgetreten. Dies wurde bereits an der Bischofssynode bestritten, und Franziskus betont nun: «Die identische Würde von Mann und Frau ist uns ein Grund zur Freude darüber, dass alte Formen von Diskriminierung überwunden werden und sich in den Familien eine Praxis der Wechselseitigkeit entwickelt. Wenn Formen des Feminismus aufkommen, die wir nicht als angemessen betrachten können, bewundern wir gleichwohl in der deutlicheren Anerkennung der Würde der Frau und ihrer Rechte ein Werk des Heiligen Geistes.»

In AL 286 geht es dann um die praktische Umsetzung in Ehe und Familie: Der Papst fordert die Männer dazu auf, im Haushalt mit anzupacken!

Oder unter AL 202: «In den Antworten auf die in alle Welt verschickten Befragungen wurde betont, dass es den geweihten Amtsträgern gewöhnlich an einer geeigneten Ausbildung fehlt, um mit den vielschichtigen aktuellen Problemen der Familien umzugehen. In diesem Sinn kann auch die Erfahrung der langen östlichen Tradition der verheirateten Priester nützlich sein.»

Wohlthuend zu lesen ist, dass zur Liebe nicht nur Geben, sondern auch Nehmen gehört, dass das Ideal einer Ehe nicht nur wie ein aufopferungsvolles Sich-Schenken gestaltet werden kann (AL 157). Geradezu erfrischend sind die Ausführungen zu Erotik und Sexualität (ab AL 150), einem von der Kirche bisher als Tabu behandelten Bereich.

Viele werden ihre eigenen Probleme in den Herausforderungen für Ehe und Familie, wie sie Papst Franziskus schildert, wiedererkennen und sich vielleicht etwas weniger allein gelassen fühlen. *Regula Vogt-Kohler, Redaktorin*

## WELT

### Diskriminierung von Roma überwinden

Zum internationalen Tag der Roma am 8. April haben internationale Kirchenvertreter die Überwindung der Diskriminierung gefordert. Noch immer werde Roma-Angehörigen der Zugang zu Bildung, Wohnraum und Gesundheitswesen verweigert; dies sei «eine Schande für alle europäischen Staaten», heisst es in einer gemeinsamen Erklärung der Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) und des Rates der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE). Mit bis zu zwölf Millionen Menschen in den 27 EU-Ländern sind die Roma die grösste ethnische Minderheit Europas. In Ungarn, der Slowakei, Rumänien und Bulgarien leben insgesamt drei bis vier Millionen Roma. In Italien und Frankreich ist der Roma-Anteil ähnlich hoch. Der Welttag der Roma erinnert an den ersten weltweiten Roma-Kongress am 8. April 1971 in London, bei dem die «Romani Union» als internationale Vertretungsorganisation der Volksgruppe gegründet wurde.

### Online-Reiseführer durch Rom

Zum Heiligen Jahr hat das römische Kultur- und Tourismus-Ministerium einen Online-Reiseführer durch Rom herausgegeben. Er führt auf 20 Routen durch 2000 Jahre Kirchen- und Kulturgeschichte der Ewigen Stadt. Entlang dieser Touren werden insgesamt 354 Sehenswürdigkeiten in kurzen Texten auf Italienisch oder auf Englisch vorgestellt. Um nicht vom Internet abhängig zu sein, können die Routen auf [leviedelgiubileo.it](http://leviedelgiubileo.it) auch als pdf heruntergeladen werden. Die Sehenswürdigkeiten sind zu Fuss oder mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar.

## VATIKAN

### Papst und Patriarch besuchen Lesbos

Papst Franziskus wird am 16. April gemeinsam mit dem Erzbischof von Athen, Hieronymos II., und dem Ehrenoberhaupt der Weltorthodoxie, Patriarch Bartholomaios I. von Konstantinopel, ein Flüchtlingslager auf der griechischen Insel Lesbos besuchen. Laut der Vatikanzeitung «Osservatore Romano» sei anschliessend ein gemeinsames Gebet am Hafen für die Flüchtlinge geplant, die bei der Fahrt über das Meer ihr Leben liessen. Das offizielle Reiseprogramm ist bis zum Redaktionsschluss noch nicht veröffentlicht worden.

### Papst trifft Oberen der Piusbrüder

Zum ersten Mal ist Papst Franziskus zu einem Gespräch mit dem Oberen der traditionalistischen Piusbrüder zusammengetroffen. Wie der vatikanische Vizesprecher Greg Burke bestätigte, fand die Unterredung mit Bernard Fellay, dem Leiter der «Priesterbruderschaft Sankt Pius X.» (FSSPX), am 2. April im vatikanischen Gästehaus Santa Marta statt. Über Dauer, Verlauf und Ergebnis der Begegnung machte das Presseamt keine Angaben.

## SCHWEIZ

### Popularbeschwerde wegen Satire

Die Satiresendung Giacobbo/Müller des Schweizer Fernsehens hat kürzlich nach Ansicht einer Reihe von Zuschauern die Hostie und damit einen wesentlichen Teil des katholischen Glaubens verspottet. Nun werden Unterschriften für eine Popularbeschwerde bei der unabhängigen Beschwerdeinstanz für Radio und Fernsehen gesammelt. Die Sendung habe mit Wortspielen zur Eucharistie den programmrechtlich gebotenen Schutz von religiösen Gefühlen verletzt und gegen das kulturelle Mandat der SRG verstossen, hielt die Ombudstelle der SRG fest. Der Bereichsleiter Comedy und Quiz beim Fernsehen stellt sich hinter die Sendemacher.

### Vortreffen des Weltjugendtags

Über 600 Jugendliche aus der ganzen Schweiz nahmen am Deutschschweizer Weltjugendtag in Schaffhausen teil. Die Organisatoren sind mit dem letzten Vortreffen vor dem Weltjugendtag in Krakau zufrieden. Workshops und Konzerte umrahmten die Impulse und Gottesdienste von Abt Urban Federer, Jugendbischof Marian Eleganti und den Bischöfen Felix Gmür und Alain de Raemy. Als besonderer Gast erzählte der österreichische Geistliche und langjährige Freund von Mutter Teresa, Leo Maasburg, Geschichten aus dem Leben der albanisch-indischen Schwester.

*kath.ch*

## WAS IST ...

### ... ein nachsynodales Schreiben

Das päpstliche Dokument *Amoris Laetitia*, in dem Franziskus im Anschluss an die beiden Bischofssynoden seine Sicht zu Ehe und Familie darlegt, wird als «Nachsynodales Apostolisches Schreiben» oder *Exhortatio apostolica* bezeichnet. Wenn sich ein Papst an die Bischöfe, an alle Gläubigen oder gar an «alle Menschen guten Willens» wendet, kann er die Form eines *Lehrschreibens* (Enzyklika, wörtlich: Rundschreiben) wählen oder, wenn das Dokument Rechtsakte beinhaltet, es als *Apostolische Konstitution*, *Dekret*, *Bulle* oder *Motu Proprio* bezeichnen. Eine *Exhortatio apostolica* (wörtlich: Ermunterung) kann als *Mahnschreiben* bezeichnet werden. Papst Franziskus wählte diese Form auch für *Evangelii gaudium*.



Francisco de Zurbarán (1598–1664) «Lamm Gottes», ausgestellt im Museo del Prado in Madrid.

## Das wahre Opfer

### GEN 22, 1–3.9–12

*Gott stellte Abraham auf die Probe. Er sprach zu ihm: Abraham! Er antwortete: Hier bin ich.*

*Gott sprach: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen, den du liebst, Isaak, geh in das Land Morija und bring ihn dort auf einem der Berge, den ich dir nenne, als Brandopfer dar.*

*Frühmorgens stand Abraham auf, sattelte seinen Esel, holte seine beiden Jungknechte und seinen Sohn Isaak, spaltete Holz zum Opfer und machte sich auf den Weg zu dem Ort, den ihm Gott genannt hatte.*

*Als sie an den Ort kamen, den ihm Gott genannt hatte, baute Abraham den Altar, schichtete das Holz auf, fesselte seinen Sohn Isaak und legte ihn auf den Altar, oben auf das Holz. Schon streckte Abraham seine Hand aus und nahm das Messer, um seinen Sohn zu schlachten.*

*Da rief ihm der Engel des Herrn vom Himmel her zu: Abraham, Abraham! Er antwortete: Hier bin ich.*

*Jener sprach: Streck deine Hand nicht gegen den Knaben aus und tu ihm nichts zuleide! Denn jetzt weiss ich, dass du Gott fürchtest; du hast mir deinen einzigen Sohn nicht vorenthalten.*

*Einheitsübersetzung*

Ich weiss nicht, wie es Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, mit diesem Text geht, je nachdem, wo Sie gerade im Leben stehen, lesen Sie ihn vielleicht anders. Wenn wir heute von

Opfer reden, dann hat dies meistens eine negative Bedeutung. Es wird oft gleichgesetzt mit Selbstaufgabe oder gar Selbstzerstörung. In meinem beruflichen Kontext habe ich viel mit Menschen zu tun, die einen Migrationshintergrund haben. Sie haben alles zurückgelassen und fangen hier mit nichts an. Da kommt oft zur Sprache, wie sich die Einwanderergeneration zugunsten der Nachkommen «aufopfert». Ihnen ist klar, dass sie nichts Grosses zu erwarten haben, sie geben jedoch alles, damit es ihren Nachkommen einmal besser geht.

In diesem Sinne ist das Opfer Abrahams nicht zu verstehen. Denn hier soll ja die nachfolgende Generation «geopfert» werden, was für Abraham bedeuten würde, dass ihm der ganze Lebenssinn genommen wird. Auf Isaak steht ja seine ganze Hoffnung.

Eine fromme Lesart neigt dazu, dass es dabei weniger um die Zerstörung der Nachkommenschaft ging, sondern dass Gottes Aufforderung vielmehr ein Test war. Wie weit würde Abraham in seinem Gehorsam gehen? Würde er tatsächlich das für ihn Bedeutsamste «aufgeben», um Gott zu gefallen?

Dieses Textverständnis befriedigt mich nicht. Wie kann Gott, der ja ein Gott des Lebens ist – dabei denke ich an die schöpferische Gotteskraft, wie sie am Anfang des Buches Genesis beschrieben wird und in der zum Ausdruck kommt, dass Gott den Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat – solch eine ungeheure Forderung nur schon aufstel-

len? Oder woher kann Abraham überhaupt wissen, dass die Stimme, die er vernimmt, so eindeutig Gottes Stimme ist?

Vielleicht müssen wir den Text mit einer ganz anderen Brille betrachten. Eltern, die Kinder im Pubertätsalter haben, entdecken spätestens zu diesem Zeitpunkt, dass Kinder nicht wie ein Eigentum behandelt werden können. Sie merken wie in keiner anderen Phase, dass sie über ihre Kinder immer weniger Verfügungsgewalt haben, und dass sie loslassen müssen. In der frühen Kindheit bedeutet die Elternsorge noch Schutz und Geborgenheit. Junge Menschen auf dem Weg zum Erwachsenwerden jedoch brauchen immer mehr Freiraum und Eigenständigkeit, was für die Eltern bedeutet, dass sie ihre Kinder loslassen müssen. Sie entdecken spätestens jetzt, dass Kinder immer schon eigenständig waren.

Insofern ist Abrahams Reaktion kritisch zu hinterfragen: War Isaak Abrahams Eigentum, so dass er «geopfert» werden konnte? Kann er über seinen Sohn Isaak verfügen? «Niemand kann je das Eigentum eines anderen Menschen sein!», möchten wir da entgegnen.

In der Osterzeit wird uns ein anderes Verständnis nahegelegt. Gott braucht kein Menschenopfer, und niemand muss Gott «Opfer bringen». Nicht Gott braucht das Opfer, sondern Gott selbst gibt sich den Menschen hin. In der Gestalt Jesu bleibt er für den Menschen bis zuletzt greifbar und reicht ihm sogar die Hand, bis in den Tod.

*Mathias Jäggi*

# Dekanat Olten-Niederamt

juse-so-Reise nach Taizé

## Mit Jugendlichen über Auffahrt nach Taizé

Die juse-so, Kirchliche Fachstelle Jugend, bietet über Auffahrt, vom 5. bis 8. Mai, eine Reise nach Taizé an. Firmgruppen, Jugendgruppen und auch Einzelpersonen können sich noch bis am 18. April anmelden. Man reist zusammen mit dem Car nach Frankreich in das malerische Dörfchen im Burgund und taucht dort für vier Tage in eine einzigartige Welt ein.

Es werden etwa 4'000 Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt in Taizé anwesend sein. Gemeinsam wird Leben geteilt, gesungen, diskutiert, «gechillt», geholfen und der ökumenische und internationale Geist von Taizé eingeatmet. Der Tagesablauf wird bestimmt von drei Gebetszeiten in der Versöhnungskirche. Dort werden die eingängigen Taizé-Lieder gesungen und Bibelworte in vielen Sprachen gehört. In einer Zeit der Stille hat es Platz für eigene Gebete, Gedanken und man kann zur Ruhe kommen. Es ist ein eindrückliches Erlebnis, mit so vielen jungen Menschen aus den unterschiedlichen Konfessionen gemeinsam zu singen, zu beten und in Frieden und Einheit Gottesdienst zu feiern. Jeden Tag finden Bibel-Einführungen zu einem bestimmten Thema statt; sie werden von Brüdern der Kommunität geleitet. In kleinen Gruppen kann über diese Themen nachgedacht, ausgetauscht und diskutiert werden.

Das Leben in Taizé ist einfach, unkompliziert und herzlich. Übernachtet wird in Zelten oder in Baracken. Beim Essen muss man lange anstehen,

doch das Warten wird mit gemeinsamem Singen und «Quatschen» überbrückt. Bei den täglichen «Ämtli» lernt man andere Leute kennen und trägt dazu bei, dass das Leben in Taizé funktionieren kann.

Gegründet wurde diese erste ökumenische Brüdergemeinschaft der Kirchengeschichte im Jahr 1949 von Frère Roger aus der Schweiz. Heute zählt die Kommunität knapp 100 Brüder aus über 25 verschiedenen Ländern. Die Friedensbewegung strahlt von Taizé in die ganze Welt aus. In vielen Ländern finden regelmässige Taizé-Gebete statt und jährlich findet ein riesiges Jugendtreffen in einem anderen Land Europas mit mehreren zehntausend Jugendlichen statt. Taizé ist eine Erfahrung, die man nicht bereuen wird! Mehr Infos unter [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch) und [www.taize.fr](http://www.taize.fr).

Im Juni veranstaltet die juse-so den kantonalen Dankes Anlass für Minis «Mini sei Dank» in Olten. Es werden etwa 400 Minis erwartet, welchen ein vielseitiges Programm geboten wird. Noch kann man sich anmelden! Mehr Infos findet man auf unserer Webseite.

juse-so, Kirchliche Fachstelle Jugend  
Tannwaldstrasse 62  
4600 Olten  
062 286 08 08  
[sekretariat@juse-so.ch](mailto:sekretariat@juse-so.ch)  
[www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)



KIRCHE *heute*

37. Jahrgang  
Erscheint wöchentlich  
Amtliches Publikationsorgan  
der angeschlossenen Kirchgemeinden

**Herausgeber:**  
Pfarrblattgemeinschaft  
Region Olten  
[www.pfarrblatt-region-olten.ch](http://www.pfarrblatt-region-olten.ch)

**Präsident:**  
Alfred Imhof  
Baslerstrasse 214  
4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[alfred-imhof@bluewin.ch](mailto:alfred-imhof@bluewin.ch)

**Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:**  
Alois Schuler, Chefredaktor  
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71  
[www.kirche-heute.ch](http://www.kirche-heute.ch), [redaktion@kirche-heute.ch](mailto:redaktion@kirche-heute.ch)

**Seite 4 und 20:**  
Redaktion Pfarrblatt Region Olten  
Christine Imhof  
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach  
Tel. 062 293 45 43  
[redaktion.region.olten@bluewin.ch](mailto:redaktion.region.olten@bluewin.ch)

**Redaktion Pfarrseiten:**  
das jeweilige Pfarramt

**Adressänderungen/Annullierungen:**  
Region: an das zuständige Pfarramt  
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

**Layout:**  
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten  
Tel. 062 205 75 96, [sophia.barbetta@dietschi.ch](mailto:sophia.barbetta@dietschi.ch)

**Druck:** Oltner Tagblatt AG, 4600 Olten



## Gottesdienste in unseren Alters- und Pflegeheimen

**Dienstag, 19. April**

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Ruttigen

**Donnerstag, 21. April**

09.45 ref. Gottesdienst im Haus zur Heimat

10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weingarten

**Freitag, 22. April**

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Stadtpark

## Gottesdienst im Kantonsspital Olten

**Sonntag, 17. April**

10.00 ökumenischer Gottesdienst  
im Mehrzweckraum

röm.-kath. kirchgemeinde  
olten | starrkirch-wil



Mangels spruchreicher Traktanden entfällt der Termin vom 28. April 2016 für eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung.

Die nächste ordentliche findet am **Donnerstag, 30. Juni 2016, 20.00 Uhr**, im Josefssaal statt.

*Der Kirchgemeinderat*

## OSTERN BLEIBT

Wir haben Ostern hinter uns und haben das Leben gefeiert.

Wir haben Ostern in uns, denn Jesus lebt und bleibt in uns.

Wir haben Ostern vor uns, denn wir werden Ostern feiern mit ihm jenseits des Todes

Lebenssicher!

*Heinz Detlef Stäp*

## Palästina – eine Innenansicht Herausforderungen in der Friedensarbeit Vortrag von Sumaya Farhat-Naser

**Freitag, 22. April**

19.00 Uhr, christkath. Kirchgemeindehaus  
Kirchgasse 15, Olten



Friedensarbeit ist viel schwerer als Krieg. Niemand will wahrhaben, dass Friedensarbeit wie eine Mosaikarbeit ist, deren Erfolge vielleicht erst in 20 bis 30 Jahren sichtbar werden.

Doch die palästinensische Schriftstellerin Sumaya Farhat-Naser lässt sich nicht entmutigen. In Schulen und Frauengruppen lehrt sie seit vielen Jahren mit grossem Engagement gewaltfreie Kommunikation und den Umgang mit Konflikten. Unermüdlich kämpft sie gegen Hoffnungslosigkeit und Resignation.

Die Referentin Sumaya Farhat-Naser, geboren 1948 in Birzeit bei Ramallah, studierte an der Universität Hamburg. Promotion in Angewandter Botanik, ab 1982 Dozentin der Universität Birzeit in Palästina.

Mitbegründerin und Mitglied zahlreicher Organisationen, u.a. von Women Waging Peace an der Harvard-Universität und von Global Fund for Women in San Francisco. Regelmässige Vorträge in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Seit 2003 führt sie das Projekt «Fortbildung und Friedenserziehung» in Palästina, getragen von der Evangelischen Jerusalem Stiftung und dem Berliner Missionswerk.

Zu diesem Anlass laden ein:

*Offene Kirche Region Olten  
Buchhandlung Klosterplatz*

## Wallfahrt der Franziskanischen Gemeinschaft Olten



**Sonntag, 22. Mai, nach Oberschongau zu  
«Unsere Liebe Frau vom Lindenberg»  
mit Vesper im Kloster von Eschenbach**

Die alte Pfarrkirche St. Maria und Ulrich wird 1063 erstmals erwähnt. Bei Ausgrabungen kamen nicht nur Fundamente älterer Kirchbauten, sondern auch die Reste eines römischen Gutshofs zum Vorschein welche besichtigt werden können.

Gemeinsam wird bei unserer «Lieben Frau vom Lindenberg» die heilige Eucharistie gefeiert.

Nach dem Mittagessen führt die Pilgerreise ins Zisterziensnerinnen-Kloster von Eschenbach, Klosterführung und Besuch der Vesper.

## Abfahrt:

08.30 in Olten beim Kloster

09.00 in Aarau, Kirche St. Peter und Paul, Poststrasse

## Ankunft:

ca. 17:30 in Olten

ca. 18.00 in Aarau

## Kosten:

Fr. 60.00 für Fahrt, Stärkung beim Kaffeehalt und Mittagessen.

Kinder sind herzlich willkommen und dürfen gratis teilnehmen.

## Anmeldung:

bis spätestens 19. Mai 2016,  
an Sandra Spreiter, In der Ey 25, 4612 Wangen,  
Tel: 079 585'81'61

Mit einem herzlichen «pace e bene!»

*Pater Tilbert und Vorstand*

# Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten  
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org  
Postkonto: 46-3223-5

## Sonntag, 17. April

Kollekte: St. Josefsopfer (3. Bildungsweg)

08.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier

**Montag und Donnerstag**

18.30 Eucharistiefeier

**Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag**

06.45 Eucharistiefeier

**Jeden Donnerstag**

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit mit der Segensandacht.

## Beichtgelegenheit

**Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr.** Während der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtgespräch an der Klosterpforte.

## Franziskanische Gemeinschaft FG

**Samstag, 16. April, 15.30 Uhr**

Generalversammlung im Josefssaal

**Dienstag, 19. April, 19.30 Uhr**

Glaubensmeditation im Klostersäli

**Dienstag, 3. Mai, 19.30 Uhr**

Glaubensvertiefung im Klostersäli

**Dienstag, 10. Mai, 15.00 Uhr**

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

## Voranzeige

**Sonntag, 24. April, 15.00 Uhr in der Klosterkirche:**

Gedenkgottesdienst für Br. Anton Rotzetter

## 8. ADVENTSMARKT IM KLOSTERGARTEN

1.- 4. Dezember 2016

Aussteller können sich jetzt bewerben bei:

OK 8. Adventsmarkt, Kapuzinerkloster,  
Postfach 1017, 4601 Olten



LICHTPUNKT

## Mit Dir will ich aufstehen

*Jesus Christus*

*Mit Dir will ich aufstehen*

*gegen Not und Tod*

*gegen Folter und Leiden*

*gegen Armut und Elend*

*gegen Hass und Terror*

*gegen Zweifel und Resignation*

*gegen Unterdrückung und Zwang*

*Mit Dir will ich aufstehen*

*gegen alles, was das Leben behindert*

*Mit Dir will ich einstehen*

*für alles, was das Leben fördert*

*Sei Du mit mir*

*damit ich aufstehe mit Dir*

*Anton Rotzetter*

# Olten St. Martin

Kath. Pfarreien Region Olten Engelbergstr. 25, 4600 Olten, Tel. 062 287 23 11, sekretariat@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73  
**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15  
**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17  
**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18

**Sakristan:** Fredy Kammermann, 079 934 40 67  
**Sozialdienst:** Cornelia Dinth-Sommer, 062 287 23 14  
**JugendRaumOlten:** Hansjörg Fischer, 062 212 41 47

## 4. Sonntag in der Osterzeit

### Samstag, 16. April

18.00 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Rosa und Max Peier-Marti,  
Katharina und Alban Müller-Doppler, Tochter  
Marie-Louise, Gerold Müller-Tripone

### Sonntag, 17. April

09.30 Eucharistiefeier  
11.00 Santa Messa italiana  
19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: St. Josefsopfer für die Ausbildung von  
Priestern, Diakonen, Laietheolog/-innen

### Dienstag, 19. April

09.00 Eucharistiefeier

### Donnerstag, 21. April

09.00 Eucharistiefeier  
16.45 Rosenkranzgebet

### Freitag, 22. April

19.30 Gebetskreis in der Kapelle des Altersheims  
St. Martin



## SONNTAG: Gottesdienst – Brunchen – Geniessen



Bernd Kasper / pixelio.de

Am **Sonntag, 1. Mai** laden die Ministranten-LeiterInnen von St. Martin den ganzen Pastoralraum 11 zum Brunch ab 10 bis 13 Uhr in den Josefsaal der Martinspfarre Olten ein.

Kosten: Erwachsene Fr. 15.–, Kinder Fr. 5.–.  
Die Platzzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt.

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, 25. April an: sekretariat@kathregionolten.ch, oder Tel. 062 287 23 11

Herzlich willkommen – wir freuen uns!

MinistrantenleiterInnen St. Martin Olten

## Blumenspenden im Monat Mai

Wir freuen uns über Spenden in Form von Hortensienstöcken (möglichst weiss) für die Blumendekoration im Monat Mai. Unsere SakristanInnen und unser Sakristan nehmen Ihre Spende gerne entgegen. Man kann ihnen selbstverständlich auch einen finanziellen Zusatz für die Blumen geben.  
Vielen Dank!

Lesen Sie auf Seite 7 den Artikel «Sakramente – die drei liturgischen Orte» von Mario Hübscher.

## Firmung in St. Martin



Das Mitsingprojekt für Jung und Alt  
Bei diesem Chorprojekt sind alle zum Mitsingen eingeladen: Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Begleitet wird der Generationenchor von einer Band. Singen werden wir Rockiges, Poppiges gespickt mit einer Prise Rap sowie eine wunderbare Ballade.

## Proben jeweils von 19.00 bis 20.00 Uhr im Bibliotheksaal St. Martin

Donnerstag, 28. April  
Dienstag, 3. Mai  
Donnerstag, 12. Mai

## Hauptprobe

Samstag, 14. Mai, 9.00 – 11.00 Uhr in der Kirche

## Firmung am Pfingstsonntag, 15. Mai

8.30 Uhr Vorprobe, 9.00 Uhr Festgottesdienst in der St. Martinskirche Olten

Bei Fragen gibt Hansruedi von Arx gerne Auskunft:  
hr.vonarx@kirchenmusik-solothurn.ch

## Silberdistel-Nachmittag

### Dienstag, 19. April,

### 14.30 Uhr im Pfarreheim

Die «Silberdistel» ist eine kleine Gruppe von Jassbegeisterten, die sich während des Jahres jeweils am dritten Dienstag im Monat trifft. Spontaner Besuch von neu Interessierten freut sehr.

Kontakt:  
Heinz Leuenberger,  
062 212 17 01

## Unsere Erstkommunikanten zusammen mit ihrer Katechetin Agostina Dinkel und Pfarrer Mario Hübscher am Weissen Sonntag, 3. April 2016



## Fronleichnam, Donnerstag, 26. Mai

### Voranzeige

In diesem Jahr feiern die Pfarreien im zukünftigen Pastoralraum zusammen Fronleichnam. Neu findet der Gottesdienst in der Schützi statt. Bei Regenwetter in der Kirche St. Martin. Die Erstkommunikanten von St. Martin, St. Marien und Trimbach feiern mit ihren weissen Gewändern den Gottesdienst mit. Die Eltern erhalten weitere Informationen per Post. Musikalisch wird die Feier durch die Sänginnen und Sängern der vier Kirchenchöre mitgestaltet. Anschliessend wird ein Apéro offeriert und es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Weitere Informationen folgen.

## Errichtung des Pastoralraumes in der Region Olten

So schnell geht es nicht, wie der Titel vermuten lässt. Es dauert noch einen Augenblick. Das Datum zur Errichtung wurde mit den Verantwortlichen des Bistums bereits vereinbart. Bischof DDr. Felix Gmür wird am Pfingstsonntag, 3. Juni 2017 um 16.30 Uhr den Pastoralraum Solothurn 11 errichten.

Im Augenblick werden die verschiedenen Papiere für das Pastoralraumkonzept bearbeitet. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Projektgruppe. Sie hat die Aufgabe den ganzen Prozess zu begleiten, die Projektleitung zu unterstützen und wenn immer möglich im Konsens Entscheide zu treffen. Gleichzeitig haben verschiedene Fachgruppen die Arbeit aufgenommen, um einzelne Konzepte zu bearbeiten (z.B. Diakonie, Erwachsenenbildung, Pfarreiräte/Pastoralraumrat...). Die Projektgruppe und die Projektleitung lässt sich in dieser Phase von den Begleitgruppen der Freiwilligen und jener der Mitarbeitenden Feedbacks geben und nimmt die Rückmeldungen auf. Wenn alle Dokumente und Konzepte durch die Projektgruppe verabschiedet wurden, werden diese dem Bistum vorgelegt. Die Rückmeldungen des Bistums verlangen dann möglicherweise eine Anpassung. Dies sollte bis Ende Jahr beendet sein. Die Dokumente werden laufend im Internet publiziert und sind auf der Homepage von St. Marien zu finden:  
www.st-marien-olten.ch. *Andreas Brun*

## 4. Sonntag in der Osterzeit

### Sonntag, 17. April

11.00 Eucharistiefeier

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Liturgiewissenschaftler/-innen

### Dienstag, 19. April

17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

### Mittwoch, 20. April

09.00 Eucharistiefeier  
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

### Freitag, 22. April

18.30 Eucharistiefeier

## Getauft wurde

Am 10. April **Nora Lisa Müller** der Eltern Mike Müller und Daniela Müller Niederer.

*Die Pfarrei wünscht der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.*

## Kreistanzen in Olten mit Barbara Möri

**Donnerstag, 20. April, 19.30–21.00 Uhr, Pfarrsaal St. Marien**

Gemeinsam tanzend sich von den Klängen der Musik inspirieren lassen, die Freude an der Bewegung erwecken und das Leben feiern.

Die Tänze – ruhige und bewegte Choreographien zu klassischer und neuerer Musik, die durch ihre Symbolsprache berühren, sowie Volkstänze, die durchwärmen und begeistern – sind so gewählt, dass sowohl AnfängerInnen als auch Geübte mitmachen können.

Kosten: Fr. 20.00

Info und Anmeldung: Barbara Wili,  
barbara.wili@bluewin.ch oder 079 368 60 29

## Blumenspenden für den Marienaltar im Monat Mai

Wie jedes Jahr bitten wir um Spenden in Form von Hortensienstöcken (möglichst weiss), damit ein schöner Blumenaltar vor der Marienstatue erblüht. Unsere SakristanInnen und unser Sakristan nehmen Ihre Spende gerne entgegen. Man kann ihnen selbstverständlich auch einen finanziellen Zustupf für die Blumen geben. Vielen Dank!

## Rückblick auf die Gebetsnacht

Seit vielen Jahren gibt es die Gebetsnacht in St. Marien Olten, vom Hohen Donnerstag bis Karfreitag früh um 6.30 Uhr. Es ist ermutigend und freut uns, dass wir diese besondere Nacht des Gebetes auch in der heutigen Zeit immer noch durchführen können.

Es ist das zweite Jahr in dem der Kreuzweg nicht mehr in der Kapelle gebetet wird, sondern von St. Marien nach St. Martin durch die Stadt führt. Es ist ein spezielles Erlebnis früh am Morgen, das Leiden Christi betrachtend, betend und singend durch die Stadt zu gehen. In St. Martin wird mit dem Taizégebet die Nacht beschlossen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Engagierten, die eine Stunde gestalten, den vielen stillen Betern die während der Nacht zum Gebet kommen und jenen die am Kreuzweg mitmachen. Ohne euch alle würde es nicht gehen.

Rosmarie Walter Franziskanische Gemeinschaft Olten

## Firmung in St. Marien



### Generations – das Mitsingprojekt für Jung und Alt Machst du mit?

Bei diesem Chorprojekt sind Generations zum Mitsingen eingeladen: Kinder, Jugendliche (z.B. unsere Firmandinnen und Firmanden wirken mit) und Erwachsene. Begleitet wird der Generationenchor von einer Band. Singen werden wir Rockiges, Poppiges gespickt mit einer Prise Rap sowie eine wunderbare Ballade. Spannende und bereichernde Begegnungen sind garantiert.

### Wir proben am:

25. April und am 2. Mai von 20 bis 22 Uhr (Kids bis 21 Uhr), am 9. Mai von 19 bis 21 Uhr und am 14. Mai von 10 bis 12 Uhr, jeweils im Pfarrsaal St. Marien an der Engelbergstrasse 25 in Olten

### Firmung am Pfingstsonntag, 15. Mai

9.45 Uhr Vorprobe, 11 Uhr Festgottesdienst in der St. Marienkirche Olten

Bei Fragen gibt Sandra Rupp Fischer gerne Auskunft: fischerrupp@bluewin.ch

## Filmabend im Pfarrsaal, 29. April um 19.45 Uhr «Monsieur Claude und seine Töchter»



Der patriarchalische Notar Claude und seine sanfte Gattin verstehen die Welt nicht mehr, warum nur haben ihre drei Töchter einen Muslimen, einen Juden und einen Chinesen geheiratet, statt einen netten katholischen Franzosen? Bei Familientreffen tappen alle in die Fallen des interkulturellen Minenfelds. Das bürgerliche Paar setzt seine Hoffnung auf blonde Enkel der Jüngsten. Doch auch Laure präsentiert ihnen keinen französischen Verlobten, sondern den aus Afrika stammenden Charles. Eine Culture-Clash-Komödie, die hemmungslos über Klischees und Vorurteile herzieht und dabei ein flottes Tempo an den Tag legt. Der Marienchor freut sich auf viele BesucherInnen.

Lesen Sie auf Seite 6 den Artikel «Errichtung des Pastoralraumes in der Region Olten» von Andreas Brun.



## 61. Generalversammlung der Frauengemeinschaft St. Marien

am Mittwoch, 25. Mai 2016

18.00 Uhr Andacht und Aufnahmefeier in der St. Marienkirche

Ab 19.15 Uhr Abendessen und Generalversammlung im Haus zur Heimat

Wir freuen uns auf euch, herzliche Einladung –

*Der Vorstand der Frauengemeinschaft St. Marien*

## Sakramente – die drei liturgischen Orte

Liebe Pfarreiangehörige

Ich bin gebeten worden, ein klärendes Wort zu folgendem Thema zu schreiben, was ich hier nun gerne tue: Sie waren es gewohnt gewesen, dass der Zelebrant zur Eröffnung der Messe oft am Altar oder auch am Ambo stand. Seit meiner Amtsübernahme habe ich das Kreuzzeichen und die kurze Einleitung weder vom Altar noch vom Ambo aus gemacht. Weshalb? Zentraler Moment der Eucharistiefeier ist bestimmt die Mahlfeier mit der Kommunion. Dafür ist der Altar reserviert. Ebenso zentral ist der Wortgottesdienst. Dafür gibt es ebenfalls einen Ort, der eigens dafür gemacht ist: Der Ambo. Wenn wir nun den Ort des Wortes Gottes ebenso hervorheben wollen, wie den Ort des Mahles und beides eben dann, wenn es dran ist, brauchen wir einen dritten Ort für die Eröffnung. Die Eröffnung ist weder Teil der Mahlfeier, noch besteht sie aus dem Vortragen des Wortes Gottes. Einleitung, Hinführung und Lobpreis ist ihr Thema. Sie ist vor allem Begrüssung des anwesenden Herrn in unserer Mitte im Kyrie. Auch dafür soll es einen separaten Ort geben. Deshalb gehören zur Liturgie des zweiten vatikanischen Konzils drei Orte. Obwohl ich den Eindruck hatte, dass ich den Grossteil der Kirche auch von St. Martin überblicken kann, ist mir zugezogen worden, man vermisse zum Teil, dass ich bei der Eröffnung gesehen werde. Ich bin daran, das nun zu ändern. Wenn Sie weitere solche hilfreichen Anregungen haben, bitte ich Sie, sich direkt an mich zu wenden. Ich hoffe nun, Ihnen mit dieser Erklärung bei der Entdeckung eines Elementes unserer Liturgie geholfen zu haben und grüsse Sie herzlich.

*Mario Hübscher*

## Auffahrtsgottesdienst auf dem Born Donnerstag, 5. Mai 2016

### Vorankündigung

Auch in diesem Jahr findet der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt auf dem Born statt. Der Weg kann zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem Auto zurückgelegt werden. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Picknick. Der Gottesdienst beginnt **um 11.00 Uhr**. Weitere Informationen folgen.

## Fronleichnam – Donnerstag, 26. Mai

### Voranzeige

In diesem Jahr feiern die Pfarreien im zukünftigen Pastoralraum zusammen Fronleichnam. Neu findet der Gottesdienst in der Schützi statt. Bei Regenwetter in der Kirche St. Martin. Die Erstkommunionkinder von St. Martin, St. Marien und Trimbach feiern mit ihren weissen Gewändern den Gottesdienst mit. Die Eltern erhalten weitere Informationen per Post. Musikalisch wird die Feier durch die Sängerinnen und Sängern der vier Kirchenchöre mitgestaltet. Anschliessend wird ein Apéro offeriert und es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Weitere Informationen folgen.

## 4. Sonntag der Osterzeit

### Samstag, 16. April

- 17.00 Gottesdienst der Missione Cattolica in der Bruderklauenskapelle  
17.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Martha und Ludwig Lack-Saner, Elsa Suter-Soland

Kollekte: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, LaientheologInnen

### Sonntag, 17. April

Der Gottesdienst entfällt

### Montag, 18. April

- 14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklauenskapelle

### Mittwoch, 20. April

- 08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklauenskapelle  
09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklauenskapelle

### Donnerstag, 21. April

- 10.00 Gottesdienst im Oasis

## 5. Sonntag der Osterzeit

### Samstag, 23. April

- 17.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Martha und Heinrich Nagel-Jeker, Lina und Erwin von Arx-Steinmann

Kollekte: Hilfswerk «Internationale Direkthilfe» für einen Kindergarten in Kenya

## Silberdistelnachmittag

### Montag, 18.4.16 ab 14.15 Uhr im ref. Johannessaal

Die Teilnehmenden erwartet ein unterhaltsamer Nachmittag mit dem Paulustreffpunkt-Chörli. Selbstverständlich wird ein Zvieri mit Kaffee oder Tee serviert. Fahrdienst: Ernst Brechbühler, 062 293 28 24  
Werner Bühler, 062 293 28 59

## Erstkommunionsvorbereitung

### Freitag, 22.4.16

- 13.30 – 17.30 Uhr  
Probe in der Mauritiuskirche
- 20.00 Uhr  
Dekorieren der Kirche durch die Eltern

### Samstag, 23.4.16

- 9.00 – 11.00 Uhr  
Hauptprobe in der Mauritiuskirche
- 11.15 Uhr  
Abgabe der Erstkommunikionskleidchen im Pfarreisaal Kirchfeld

### Sonntag, 24.4.16 / Erstkommunion

- Die Kinder treffen sich um 9.30 Uhr beim Klämmerli vor dem Mühlemattsaal zum Einzug in die Kirche

## Fronleichnam – Donnerstag, 26. Mai

### Voranzeige

In diesem Jahr feiern die Pfarreien im zukünftigen Pastoralraum zusammen Fronleichnam. Neu findet der Gottesdienst in der Schützi statt. Bei Regenwetter in der Kirche St. Martin. Die Erstkommunionkinder von St. Martin, St. Marien und Trimbach feiern mit ihren weissen Gewändern den Gottesdienst mit. Die Eltern erhalten weitere Informationen per Post. Musikalisch wird die Feier durch die Sängerinnen und Sängern der vier Kirchenchöre mitgestaltet. Anschliessend wird ein Apéro offeriert und es besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Weitere Informationen folgen.

Lesen Sie auf Seite 6 den Artikel «Errichtung des Pastoralraumes in der Region Olten» von Andreas Brun und auf Seite 7 den Artikel «Sakramente – die drei liturgischen Orte» von Mario Hübscher.

## Kollektenerträge

01.01.	Kapuzinerkloster Olten	Fr. 262.70
03.01.	Kirchenrestaurationen	Fr. 285.55
10.01.	Aktion Sternsingen	Fr. 1543.70
17.01.	Verein Lysistrada	Fr. 353.10
24.01.	Seelsorge der Diözesankurie	Fr. 221.95
31.01.	Caritas Solothurn	Fr. 224.25
07.02.	Studentenpatronat	Fr. 411.65
14.02.	Kollegium St. Charles	Fr. 230.10
21.02.	Bistum Puttur in Indien	Fr. 517.15
28.02.	Pro Filia Olten	Fr. 250.60
06.03.	Seniorenferien in Olten	Fr. 412.20
20.03.	Fastenprojekt total	Fr. 4098.65
davon	Nudeltag	Fr. 783.70
	Zyt ha fürenand	Fr. 1000.00
	Kollekten	Fr. 2222.45
	Kinderspenden	Fr. 92.50
24./25.03.	Christen im HI. Land	Fr. 409.50
26./27.03.	Kirchenchor St. Mauritius	Fr. 728.50

*Wir sind verantwortlich für das was wir tun, aber auch für das, was wir nicht tun.*

*Voltaire*

## Verantwortung tragen – Gerechtigkeit stärken



## Fastengruppe Trimbach / 2. – 9. März 2016

Ostern, das Fest der Auferstehung und auch der Feiertag, an dem gut gekocht und gut gegessen wird... Darauf haben sich fünfzehn Fastende vorbereitet. Mit dem Verzicht auf Essen während sieben Tagen freuten sich die Frauen und Männer auf ein gutes Körpergefühl mit neuem ausgeprägtem Riechen der Nahrungsmittel und danach mit bewusstem Essen. Während der Fastenwoche haben sie sich aber auch mit seelischer und geistiger Nahrung eingedeckt.

Die Gruppe steht jeweils allen Konfessionen offen und durfte ihre Treffen im Sitzungszimmer der Katholischen Kirchgemeinde Trimbach abhalten. Die Teilnehmenden möchte sich hiermit herzlich für die Gastfreundschaft bedanken. Dieses Jahr war kein «Erstfastender» dabei, eine Person machte das zweite Mal mit, und alle andern haben schon langjährige Fastenerfahrung.

Die Gruppe traf sich zum Einstieg am 2. März, um gemeinsam den letzten Apfel zu essen. Vor diesem ersten Abend haben sich die Teilnehmer individuell vorbereitet. Bevor jeweils das Essen ganz eingestellt wird, werden gewissen Nahrungsmittel weniger eingenommen oder sogar weggelassen (beispielsweise Kaffee, Süsses etc.).

## VORANZEIGEN:

### YOU RAISE ME UP

### Mitsingerlebnis für alle Interessierten Pop- und Filmmusik sowie Spirituals

#### Erster Probeabend:

**Dienstag, 26. April, 20.00 Uhr, Pfarreisaal Kirchfeld**

Der Kirchenchor St. Mauritius startet ein Singprojekt für alle Singbegeisterten.

Wenn Sie Lust haben, im Gottesdienst am Pfingstsonntag gemeinsam mit dem Chor einstudierte Lieder vorzutragen, zögern Sie nicht, am ersten Probeabend vorbeizuschauen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.mauritiuschor-trimbach.ch](http://www.mauritiuschor-trimbach.ch)

### z'Trimbach tanzt

Tänze aus aller Welt mit F. Steggerda

### Sonntag, 24. April

**17.00 – 18.30 Uhr**

im Pfarreisaal Kirchfeld

Am Donnerstag haben dann die meisten gar nichts mehr gegessen. Ab diesem Zeitpunkt hiess es, dem Körper, anstelle von fester Nahrung, Flüssigkeiten zuzuführen. Es werden nur noch Wasser, Tee, Frucht- und Gemüsesäfte und Gemüsebrühe getrunken. Dem Kaffee wird entsagt, und dieses Weglassen kann manchmal zu Kopfschmerzen führen, welche aber bald überwunden sind. Zucker steht auch nicht mehr auf dem Menüplan. Ab und an gab's ersatzweise einen Kaffeelöffel Honig.

Während der Woche traf sich die Gruppe jeden Abend. Zuerst ein langsames Eintreffen und Tee trinken, dann immer ein wohlthuendes Programm, welches eines oder mehrere Mitglieder der Gruppe vorbereitete und leitete.

Am Donnerstag wurden die Füsse verwöhnt, gebadet und mit feinen Düften und Ölen massiert. Gemeinsam nahm die Gruppe am Freitagabend am Weltgebetstag in der Mauritiuskirche teil. Am Samstagabend standen Yogaübungen auf dem Programm. Am Sonntag wurde ein ausgiebiger Spaziergang unternommen. Dabei haben sich die Teilnehmenden auch etwas privater kennengelernt.

Am Montagabend hiess es, sich mit den Elementen im Kreise tanzend zu bewegen. Der vorletzte Abend war für die Achtsamkeits-Meditation reserviert. Die meisten sprachen von Gelüsten, die sie hatten, Hunger hatte jedoch auch dieses Mal niemand. Und so kam schon der letzte Abend, das Fastenbrechen mit einem gedämpften (im Offen gebackenen) Apfel. Hm, war das lecker!

Kurz nach Ostern traf sich die Gruppe nochmals. Dabei wurden bei kleinen Häppchen die Erfahrungen des Wieder-Essens ausgetauscht. Alle sind sich einig, es wird auch nächstes Jahr wieder heissen: «Wer macht mit beim Fasten?»

Herzlichen Dank der Organisatorin Cornelia Mackuth-Wicki.

*Rita Bloch*



# Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73

**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18

**Pfarrblatt:** Verena Studer, 079 339 30 45

**Kirchgemeinde:** Bernadette Renggli,  
062 293 28 13

## 4. Sonntag der Osterzeit – Weltgebetsstag für geistige Berufe

**Samstag, 16. April**

19.00 Eucharistiefeier – Jahrzeit für Arthur und Paulina Strub-Stutz; Oskar und Elisabeth Strub-Schüpfer  
St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen

### Voranzeigen:

Am Sonntag, 23. April um 19.00 Uhr feiern wir den Pfarreigottesdienst in Wisen



*Es deutet auf eine sehr große Vertrautheit hin, wenn wir einen Menschen allein nur an der Stimme erkennen. Und es braucht eine sehr enge Beziehung zwischen zwei Menschen, um sich ganz auf die Stimme des/der anderen zu verlassen – ebenso viel Selbstbewusstsein, wenn jemand behauptet, der/die andere verlässt sich ganz auf seine Stimme.*

*Die so enge Beziehung zwischen Jesus und seiner Gemeinde wird mit dem alttestamentlichen Bild vom guten Hirten zum Ausdruck gebracht. Jesus erweist sich für die Menschen, die sich auf den Weg mit ihm einlassen, als guter Hirte.*

(Aus bibl. Sonntagsblatt, Bibelwerk Linz)

Bitte beachten Sie jeweils die Informationen des Pastoralraums unter Olten und Trimbach. Herzlichen Dank.

# Wisen

St. Josef

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

**Notfall-Nummer:** 079 922 72 73

**Gemeindeleitung:** Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15

**Pfarrer:** Mario Hübscher, 062 287 23 17

**Pastoralassistentin:** Antonia Hasler, 062 287 23 18

**Pfarrblatt:** Rita Bloch, 062 293 20 89

**Kirchgemeinde:** Martina Nussbaumer,  
062 293 52 43

## 4. Sonntag der Osterzeit

**Samstag 16. April**

19.00 Pfarrgottesdienst in Ifenthal

### Voranzeige

Samstag 23. April wird der Gottesdienst in Wisen gefeiert, wie üblich um 19.00 Uhr

### Lesung Hbr 10, 12 – 14

Christus hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füsse gelegt werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt.

### Lesung Gal 3, 27 – 28

Ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus

(als Gewand) angelegt. Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht Mann und Frau; denn ihr alle seid «einer» in Christus Jesus.

### Opfereinzug 2015

05.4. Für Christen im Heiligen Land	Fr. 158.00
18.4. Räte und Kommissionen	Fr. 42.00
13.5. Für die Erdbebenopfer in Nepal	Fr. 195.70
17.5. Jugend- und Erwachsenenbildung	Fr. 40.00
31.5. Lassale Haus Bad Schönbrunn	Fr. 63.00
28.6. Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 116.80
11.7. Verpflichtungen des Bischofs	Fr. 30.00
25. 7. Fürsorgerische Massnahmen	Fr. 47.50
8.8. Flüchtlingshilfe der Caritas	Fr. 56.10
23.8. Caritas Schweiz	Fr. 134.10

Die Empfänger danken ihnen für die Grosszügige Hilfe, die ihre Spende bringt.

### Sprichwort aus Russland

*Das Lächeln ist ein Fenster, durch das man sieht, ob das Herz zu Hause ist.*

### Zum Schmunzeln

#### Heiratskandidat

«Ich rauche nicht. Ich trinke nicht, rühre keine Spielkarten an, und zum Fussballplatz renne ich auch nicht. Und darum möchte ich sie um die Hand ihrer Tochter bitten!»

Der Vater des Mädchens überlegt nicht lange: «Das schlagen sie sich mal gleich aus dem Kopf! Glauben sie etwa, ich möchte einen Schwiegersohn, der mir ständig als gutes Beispiel vorgehalten wird?!»

# Anderssprachige Gottesdienste

## Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik  
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea  
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten  
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22  
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

### SANTE MESSE

**Sabato 16.04.:** ore 17 Messa a Trimbach. Ore 19.00

Messa a Dulliken

**Domenica 17.04.:** ore 9.00 Messa a Schönenwerd.

Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

«Amici del Giovedì».

**Venerdì 22.04.:** ore 20.15 St. Marien incontro del gruppo giovani.

## Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,  
mcle@ag.kath.ch

**Misionero:** Padre Luis Reyes Gómez

**Horario:** Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

**Secretaria:** Aleyda Dohner Avilés

**Horario Sekretaria:**

Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00

Sábados de 09.00 a 12.00

## Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

## Kath. Kroatienmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,  
Tel. 062 296 41 00

**Messfeiern:**

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr  
in der Pfarrkirche Dulliken.

## Kath. Slowenen-Mission

**Messfeier:**

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten  
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage  
Pfarrer David Taljat,  
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich  
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

## Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

**Director da Missão:**

**Pe. Pietro Cerantola, cs**

Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,

Tel. 031 307 14 19

pepedrocs@hotmail.com

www.kathbern/missaocatolica

## AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

**Lunedì 18.04.:** l'incontro di preghiera del gruppo RnS è sospeso.

**Giovedì 21.04.:** ore 14.00 Dulliken incontro del gruppo

## Liturgie

### Samstag, 16. April

18.30 Gottesdienst \*\*Sommerzeit  
Kollekte für: St. Josefsoffer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen  
Dreissigster für: Frau Marianne Jäger-Lettl

### Sonntag, 17. April – 4. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst  
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

#### Montag, 18. April

09.30 Messfeier im Marienheim

#### Mittwoch, 20. April

09.30 Gottesdienst im Marienheim

#### Donnerstag, 21. April

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Wir gedenken unserem verstorbenen Mitglied Frau Nelly Pfenninger-von Arx

#### Freitag, 22. April

19.00 Gottesdienst

Jahrzeit für: Marlis Fluri-Nadler, Josef Mauron-Stalder, Marie Reichert, Pauline Reichert

### Samstag, 23. April

18.30 Gottesdienst \*\*Sommerzeit

### Sonntag, 24. April – 5. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gottesdienst

## PFARREIARBEIT:



Am 31. März nahmen wir Abschied von **Frau Erna Rusterholz-Wüst**, wohnhaft gewesen an der Hinterbühlstr. 38 in Wangen. Frau Rusterholz ist in ihrem 95. Lebensjahr verstorben.

Am 01. April nahmen wir Abschied von **Frau Lisette Büttiker-Husi**, wohnhaft gewesen an der Mittelgäustr. 76 in Wangen.

Frau Büttiker ist in ihrem 92. Lebensjahr verstorben.

Ebenso am 01. April nahmen wir Abschied von **Herrn Arnold Frey-Studer**, zuletzt wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen.

Herr Frey ist in seinem 93. Lebensjahr verstorben.

*Wir wünschen allen Verstorbenen den ewigen Frieden.*



Frauen-gemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten

## Mittwochrunde vom 27. April 2016

Wir treffen uns um **14.00 Uhr** im Pfarreiheim im oberen Saal zum gemütlichen Lotto spielen.

Anschliessend geniessen wir ein feines Zvieri, sowie Kaffee und Kuchen.

Alle sind ganz herzlich Willkommen.



Gleichzeitig findet im unteren Saal ein Kinderlotto unter der Leitung von Karin Felder statt.

Für das Kinderlotto ist eine Anmeldung bis am

25.4.2016 mit Altersangabe der Kinder erwünscht. Auch Kuchenspenden sind herzlich willkommen.

Anmeldung bei Karin Felder 062 212 77 33 oder

[karin.felder@bluewin.ch](mailto:karin.felder@bluewin.ch)

Wir freuen uns auf euch!

*Das Vorbereitungsteam*

## Firmlinge 2016



Am Samstag, 2. April machte sich die Firmgruppe mit ihren FirmbegleiterInnen Marco von Arx, Luana Ar-

riago und Edith Mühlematter sowie Diakon S. Muthupara auf den Weg nach Engelberg. Im Kloster besuchten sie ihren Firmspender, Abt Christian Meyer.

Die Begegnung zwischen den Firmlingen und dem Firmspender war beeindruckend.

Besichtigung des Klosters, Bedeutung der Firmung und vieles mehr... sahen und hörten wir.

Es war ein spannender Nachmittag der viel zu schnell verfliegen ist.

Nun freuen sich die Firmlinge auf eine schöne, besinnliche Firmfeier am 7. Mai 16.30 Uhr in der Kirche Wangen mit Abt Christian Meyer, den sie nun bereits etwas näher kennen.



## Erstkommunionkinder 2016



## Wallfahrt nach Mariastein

Nach einer eindrücklichen Erstkommunionfeier unter der Leitung von Karin Felder, reisten am Montag 4. April, die Erstkommunionkinder mit ihren Begleitpersonen traditionell wie in jedem Jahr nach Mariastein.

Der besinnliche Gottesdienst mit Diakon S. Muthupara in der Gnadenkapelle, sowie die Besichtigung der Wallfahrtskirche war sicher für alle ein unbeschreibliches Erlebnis.

Frisch gestärkt durch das feine Mittagessen ging die Reise weiter Richtung Basel. Dort besuchten wir den Zoo. Bei sonnigem Wetter konnten viele Tiere bestaunt, gestreichelt und fotografiert werden.

Müde, aber sicher mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen kehrten alle gesund und glücklich wieder nach Wangen zurück.

## KGR-Sitzung

Findet statt: **Dienstag, 19. April 19.30 Uhr im Pfarreiheim.**

## Voranzeige:



Maifreitagsgottesdienst am **Freitag, 27. Mai ab 18.00 Uhr** mit anschliessendem Maifest.

Reservieren Sie sich diesen Abend.

Wir freuen uns.

*Die Vereine der Kirchgemeinde*

Gott gebe Dir:

für jeden Sturm einen Regenbogen,

für jede Träne ein Lachen,

für jede Sorge eine Aussicht,

und eine Hilfe in jeder Schwierigkeit,

für jedes Problem, das das Leben schickt, einen Freund, es zu teilen,

für jeden Seufzer ein schönes Lied

und eine Antwort auf jedes Gebet.

Irischer Segenswunsch

# Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

**Röm.-kath. Pfarramt:**  
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf  
Tel. 062 216 22 52, Fax 062 216 00 51  
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch  
Reservierungen Pfarreizentrum:  
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. Dr. René Aerni  
reneaerni@bluewin.ch  
Sekretariat: Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52  
Öffnungszeiten: Mo 14.00–16.30 Uhr,  
Di 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr  
Do 09.00–11.00/14.00–16.30 Uhr

Kollekte: St. Josefpföer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen

## 4. Sonntag der Osterzeit

### Samstag, 16. April

17.30 Eucharistieföer Pfr. Stefan Jaeggi  
Erste Jahrzeit für Bruno Kissling-Wyss  
Jahrzeit für Leopold Scheurmann-Peier, Agnes und Ernst Peier-Schneider, Elisabeth Peier, Ida und Thomas Kohler-Steiner, Urs Kohler, Clara Siegwart-Zoller, Stephan Hodel-Bader

### Sonntag, 17. April

09.30 Eucharistieföer Pfr. René Aerni

Mittwoch, 20. April

keine Eucharistieföer im Seniorenzentrum

Donnerstag, 21. April

09.00 Rosenkranzgebet

09.00 Eucharistieföer in der Santelkapelle  
Pfr. Josef von Rohr

## 5. Sonntag der Osterzeit

### Samstag, 23. April

17.30 Eucharistieföer Bruder vom Kapuzinerkloster Olten

### Sonntag, 24. April

09.30 Eucharistieföer Pfr. Eugen Stierli, Segnung der Erstkommunionandenken

## Erstkommunion 2016



Am 3. April durften 26 Kinder die Erstkommunion empfangen. Unter den festlichen Klängen der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach zog die Schar nach einer kurzen Prozession feierlich in die geschmückte Kirche ein. Der Gottesdienst stand ganz unter dem Thema «Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben». Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement. Den Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten sowie und ihren Familien wünschen wir für die Zukunft immer wieder frohe Begegnungen im Gottesdienst und Gottes reichen Segen.



## Pfarrer abwesend

Pfarrer Aerni muss sich am **18. April 2016** der zweiten Hüftoperation unterziehen lassen.

Anschliessend wird er voraussichtlich für drei Wochen arbeitsunfähig sein.



**Mittwoch, 20. April 2016, 12.00 Uhr, im katholischen Pfarreizentrum.** Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen.

**Anmeldung bis Montag, 18. April,**

an Frau Gritli Hänggi,  
062 216 01 84, ab 18.30 Uhr.

## Jesus Christus

*Aus vielen Körnern gibt es Brot.*

*Aus vielen Trauben gibt es Wein.*

*Aus vielen Menschen wird Gemeinschaft  
und keiner bleibt allein.*

*Du bringst den Frieden in die Welt.*

*Du bist der Weg, du bist das Licht.*

*Darin erleben wir Gemeinschaft  
und keiner ist allein.*

*Wir alle stehn am Tisch des Herrn.*

*Er lädt uns ein zu seinem Mahl.*

*Mit ihm zusammen in Gemeinschaft.*



Foto Regula Flury

## Zum Andenken ein Kreuz



Mit Gott als Begleiter verirrst Du Dich nicht, denn ER ist der Streiter für Wahrheit und Licht! IHM sollst Du vertrauen und seinem Gebot; auf IHN kannst Du bauen in jeglicher Not!  
Friedrich Morgenroth

## Fotobestellung Erstkommunion

Die Fotos können ab **Mittwoch, 6. April bis Mittwoch, 1. Juni 2016** bestellt werden unter:

[www.fotografieallerart.ch](http://www.fotografieallerart.ch), Fotobestell-Galerie

Username: KommunionHaegendorf

Passwort: Brot2016

Dort können Sie jedes Bild einzeln ansehen und bestellen. Die Fotos werden Ihnen dann nach Bezahlung per Post zugestellt. Bei Fragen dürfen Sie sich gerne bei

Regula Flury, 079 371 42 58,  
[info@fotografieallerart.ch](mailto:info@fotografieallerart.ch), melden.

## Öffnungszeiten des Pfarresekretariats

Während der Fröhlingsferien, **von Montag, 11. April bis Samstag, 23. April 2016** ist das Sekretariat nicht besetzt. In dringenden Fällen sind wir telefonisch erreichbar unter der Nummer 062 216 22 52. Wir wünschen Ihnen eine erholsame und unfallfreie Ferienzeit.

## Voranzeige

**Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach  
TANKSTELLE von und für Frauen**

**Dienstag, 26. April 2016 um 20.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Hägendorf**

*Frauengemeinschaft, Hägendorf-Rickenbach*

## Maiandacht

**Freitag, 20. Mai 2016, in der Kirche St. Josef in Günsbrunnen**

## Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:  
[www.google.ch](http://www.google.ch): Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

# Kappel-Boningen/Gunzgen

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen  
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel  
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen  
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen  
Tel. 062 216 13 56  
st.katharina@bluewin.ch

St. Barbara

St. Katharina

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 078 774 42 47, [rkpfarramt.kappel@bluewin.ch](mailto:rkpfarramt.kappel@bluewin.ch)

**Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:**

**Kappel:** Mittwoch, 08.30–11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, [sekpfarrramt.kappel@bluewin.ch](mailto:sekpfarrramt.kappel@bluewin.ch)  
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

**Gunzgen:** Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

## Samstag, 16. April

17.30 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
mit Aurelio Tosato in Gunzgen

## Sonntag, 17. April

### 4. Sonntag der Osterzeit

08.45 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
mit Aurelio Tosato in Boningen

10.15 Wortgottesdienst und Kommunionfeier  
mit Aurelio Tosato in Kappel  
St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern,  
Diakonen und Laientheologen/-innen

### Dienstag, 19. April

09.00 Eucharistiefeier in Boningen  
10.00 Gebet am Tag in Gunzgen  
19.00 Rosenkranz in Kappel

### Mittwoch, 20. April

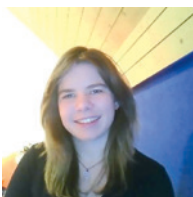
09.00 Eucharistiefeier in Kappel

### Donnerstag, 21. April

18.30 Rosenkranz in Gunzgen  
19.00 Abendmesse in Gunzgen

### Freitag, 22. April

19.00 Abendmesse in Kappel



## Neue Kommunionhelferin in Gunzgen

Wir freuen uns, dass wir in Gunzgen eine neue Kommunionhelferin und Lektorin haben.

Sabrina Hauser durfte kürzlich das Diplom in Empfang nehmen und wird am **Samstag, 16. April** im Gottesdienst in Gunzgen zum ersten Mal die Kommunion verteilen.

Wir wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



## Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Donnerstag, 21. April**, 5. Jassrunde ab 14 Uhr im Pfarreiheim Gunzgen

## Fusswallfahrt nach Mariastein

Es ist jeweils ein erlebnisreicher Tag und eine neue Herausforderung zu Fuss über die Jurahöhen nach Mariastein zu gelangen. Das nächste Datum ist **Samstag, 23. April**. Abmarsch um 4 Uhr bei der Kirche Kappel. Nur bei ganz schlechtem Wetter ist das Verschiebedatum der 30. April. Freundliche Einladung an alle Wanderfreudigen. Gleichtags sind auch die «Egerkinger» unterwegs. Deshalb ist für die Organisation (Mittagessen/Rückfahrt) eine Anmeldung notwendig an

Bruno von Arx, Egerkingen  
079 827 84 83  
[bruno.vonarx@ggs.ch](mailto:bruno.vonarx@ggs.ch)

In den Kirchen Kappel, Boningen und Gunzgen liegen Einladungen auf.

## Eindrücke vom Palmsonntag



Gunzgen



Boningen



Kappel

# Pastoralraum Gösgen

**Pastoralraumpfarrer:** Jürg Schmid,  
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64  
DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

j-schmid@gmx.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch  
www.pr-goesgen.ch

	Sa 16.4.	So 17.4.	Di 19.4.	Mi 20.4.	Do 21.4.	Fr 22.4.
<b>Nd.-gösgen</b>	18:00 E		8:30 E			
<b>Obergösgen</b>		11:00 WK		9:00 WK		
<b>Winznau</b>		9:30 WK			9:00 E	
<b>Lostorf</b>		9:30 E				
<b>Stüsslingen</b>		9:30 E			9:00 WK	
<b>Erlinsbach</b>	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL

E = Eucharistiefeier  
EL = Eucharistiefeier in der Laurenzenkapelle  
WK = Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

## «Mer lisme» für Flüchtlinge in Not



Bildequelle: gänseblümchen / pixelio.de

«Mer lisme» ist eine Einladung zum gemeinsamen Stricken für Flüchtlinge in Not. Damit verbunden ist

die einfache und konkrete Möglichkeit – im doppelten Sinne des Wortes – Wärme zu schenken.

Es werden vor allem Socken und Decken gestrickt. Eine fachkundige Unterstützung wird jeweils vor Ort sein.

Wer Wolle spenden will, kann diese in der Taufkapelle der katholischen Kirche Stüsslingen in einem Korb deponieren. Herzlichen Dank!

Auf viele mitstrickende Gleichgesinnte freut sich  
*Frauenforum Stüsslingen-Rohr*

**Zeit:** vom 25. April bis 27. Juni jeden Montagmorgens von 14 bis zirka 16 Uhr (freies Kommen und Gehen)

**Ort:** Pfarreisäli, Hauptstrasse 25, Stüsslingen

# Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

**Pfarramt:** Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,  
Tel. 062 849 05 64  
**Bezugsperson:** Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid  
**Religionspädagogin RPI:** Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)  
**Sekretariat:** Sabine Gradwohl DI, MI und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch  
denise.haas@pr-goesgen.ch  
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

## Samstag, 16. April

09:30 Eucharistiefeier im Altersheim

18:00 Eucharistiefeier  
Dreissigster für Peter Sieber  
und Bruno Plagemann  
Jahrzeit für Marie und Max Weber-Schenker  
und Sohn Anton Weber

Kollekte: St. Josefsopfer

## Dienstag, 19. April

08:00 Rosenkranzgebet  
08:30 Eucharistiefeier

## Samstag, 23. April

09:30 Wortgottesdienst im Altersheim

## Sonntag, 24. April

09:30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Sophie und Theodor Wyser-Kohler  
sowie Adolf und Berta Meier-Meier und ihre  
Angehörigen  
11:00 Tauffeier

## Erstkommunion 1. Mai 2016



Michael Castelli  
Loredana Currao  
Jiviana Kugathas  
Larissa Marini  
David Meier

Laura Nikoli  
Kevin Pala  
Christian Raniolo  
Enrique Toplanaj  
Devin Vigliotti

heissen wir als Erstkommunikanten mit den Worten «Jesus isch min Frönd» in unserer Pfarrei mit Freude willkommen. Sie haben sich gemeinsam auf den grossen Tag vorbereitet und empfangen von Pfarrer Jürg Schmid das Sakrament der Eucharistie.

Wir begrüssen auch ihre Familien recht herzlich und wünschen allen einen frohen Festtag und Gottes reichen Segen auf dem Weg.



## Grosser Einsatz zugunsten Fastenopfer

Was ist gerecht? Mit diesem Thema setzte sich die 4. Klasse der Primarschule auseinander. Danach beschlossen vier Schüler spontan, sich konkret für die Aktion Fastenopfer einzusetzen. Am Oster-samstag verkauften Sie vor dem VOI Niedergösgen Kuchen und nahmen dabei sensationelle 444.– Franken ein!

Ein herzliches Dankeschön für diesen grossartigen Einsatz.



# Obergösgen

Maria Königin

**Pfarramt:** Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 2078, Fax 062 295 5909  
**Seelsorgerin:** Julia Rzeznik, Tel. 062 295 2078  
**Sekretariat:** Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr  
**Pastoralassistentin**  
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 0678  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28

julia.rzeznik@pr-goesgen.ch  
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch  
schallenberg.h@bluewin.ch  
maria.raab@kathwinznau.ch

## Sonntag, 17. April – 4. Sonntag der Osterzeit

11.00 Wort- und Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Jahrzeit für Rosa Riesen-Moll, Alexander  
Biedermann  
Kollekte: St. Josefsopfer

Mittwoch, 20. April

9.00 Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 22. April

9.00 Rosenkranzgebet

## Sonntag, 24. April

9.30 Wort- und Kommunionfeier

15.00 Vietnamesischer Gottesdienst

## Rückblick Erstkommunion

Ein schönes Fest braucht viele Helfer, und weil so viele mittun, bleibt es auch lange in Erinnerung. Wir danken ganz herzlich: Walter Fischlin, der mit den Kommunionkindern im Vorfeld die schönen Vogelhäuschen erstellt hat, Helen Kyburz für die Leitung des Ad hoc Kinderchores ohne den ein Weisser Sonntag eigentlich nicht vorstellbar ist.

Ein herzlicher Dank gilt auch den beteiligten Eltern, die sich aktiv in die Gottesdienstgestaltung einbrachten, unserer Blumenfrau Agatha Peier für den schönen Blumenschmuck, unserer Sakristanin Franziska Hueber und Robert Hüsler an der Orgel. Nicht zu vergessen Pfr. Jürg Schmid für sein Mitfeiern der Eucharistie. Wir wünschen unseren Kommunionkindern und ihren Familien, dass sie sich immer mehr bei Jesus daheim fühlen und seine Wegbegleitung ganz konkret in ihrem Leben erfahren.



## Wallfahrt zum Kraft- und Gnadenort Wolfwil

Mit Bus und Bahn fahren wir zum Marienwallfahrtsort Wolfwil, wo wir eine kurze

Führung haben. Anschliessend halten wir eine Maian-dacht. Mit einem gemeinsamen Mittagessen schliesst unsere Wallfahrt ab.

**Termin:** Freitag, 6. Mai 2016

**Treffpunkt:** 9.20 Uhr bei der kath. Kirche Obergösgen, Rückkehr ca. 14.20 Uhr  
**Kosten:** Fahrbillet nach Wolfwil (10 Franken mit, 15 Franken ohne Halbtax), Mittagessen

**Anmeldung:** bis am 28. April an [julia.rzeznik@prgoesgen.ch](mailto:julia.rzeznik@prgoesgen.ch)  
Tel. 079 514 96 80

## Neue Homepage

Wir haben eine neue Homepage:  
[www.kathkirche-obergoesgen.ch](http://www.kathkirche-obergoesgen.ch).  
Schauen Sie doch einfach mal rein!



## Wir gratulieren

am 21. April zum 70. Geburtstag **Herrn Walter Fischlin**.



## 60plus-Treff – Jass- und Spielnachmittag

Der nächste Treff findet statt am **Dienstag, 19. April von 14 bis 17 Uhr** im Haus der Begegnung.



## Totengedenken

**Adolf Graf** durfte im Alter von 81 Jahren heimkehren zu Gott. Er schenke ihm ewiges Leben und lasse ihn in Frieden ruhen. Er stärke die Angehörigen mit Licht und Kraft.



# Winznau

Karl Borromäus

**Pfarramt:** Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 1752  
**Bezugsperson:** Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28  
**Sekretariat:** Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

[www.kathwinznau.ch](http://www.kathwinznau.ch)  
maria.raab@pr-goesgen.ch  
judith.kohler@pr-goesgen.ch

## Sonntag, 17. April – 4. Sonntag der Osterzeit

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Sr. Hildegard  
Dreissigster für Hans Ryf  
Jahrzeit für Erika und Hans Gubler-Zulauf, Max Grob-Steiner, Anna Grob-Hänsli, Anton Guldmann  
St. Josefskollekte für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen

Donnerstag, 21. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier mit Julia Rzeznik

## VORANZEIGE

**Samstag, 23. April**

18.00 Eucharistiefeier



## Strick-Abend der Frauengemeinschaft Winznau

Hast Du Lust zum Stricken, Plaudern und gemütlich zusammen zu sein? Ob Anfänger oder Profi, alle sind herzlich willkommen.

**Dienstag, 19. April, um 19.00 Uhr**, im Pfarrsaal Winznau. Bei Fragen: Judith Grob, 062 212. 12 06.

**Der Kirchgemeinderat trifft sich am Mittwoch, 20. April, um 19.30 Uhr** zur gemeinsamen Sitzung.



## Muki-Kafi

**Montag, 25. April, 14.30 Uhr, im Pfarrsaal.**

Kontaktperson: Andrea Viehweg,  
079 395 58 39.

**Miniwallfahrt** zum Kraft- und Gnadenort Wolfwil, **Freitag, 6.5., 10.30 Uhr**, ab Obergösgen. Anmeldung bis 28.4. an Julia Rzeznik, Pfarramt Obergösgen.

**Ein Blick hinter die Kulissen:** Lernen Sie die Orgel in Erlinsbach näher kennen!

**Mittwoch, 18.5., 19.30 Uhr**, Anmeldung bis 16.5. an 062 849 05 64.

## Kirchenkollekten (1.1. – 4.3.)

– Friedensdorf, Broc	Fr. 38.–
– Inländische Mission	Fr. 71.–
– Sternsinger, Missio,	Fr. 1057.–
– Unterstützung der Seelsorger durch die Diözesankurie	Fr. 68.–
– Fraueninformationszentrum	Fr. 159.–
– Caritas Solothurn	Fr. 175.–
– Soloth. Studentenpatronat	Fr. 91.–
– Collège St. Charles, Pruntrut	Fr. 72.–
– Kapuzinerkloster, Olten	Fr. 133.–
– Solidaritätsfonds für Mutter und Kind, SOS werdende Mütter	Fr. 132.–
– Pro Filia	Fr. 173.–
– Weltgebetstag	Fr. 211.–

Für Ihre grosszügigen Spenden sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott, auch im Namen der Empfängerinnen und Empfänger.

## Ferien

**Sekretariat: 23. April bis 2. Mai.** Die Anrufe werden an Sr. Hildegard weiter geleitet.

# Lostorf

St. Martin

**Pfarramt:** Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf  
Tel. 062 298 11 32, Fax 062 298 33 20  
**Religionspädagogin:** Mechthild Storz-Fromm, Tel. 062 298 11 35  
**Sekretariat:** Ursula Binder, Di-FR 09.00-11.00 Uhr  
**Pfarrverantwortung:** Pfr. Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer

[www.kath-kirche-lostorf.ch](http://www.kath-kirche-lostorf.ch)

[mechtild.storz@pr-goesgen.ch](mailto:mechtild.storz@pr-goesgen.ch)  
[ursula.binder@pr-goesgen.ch](mailto:ursula.binder@pr-goesgen.ch)  
[j-schmid@gmx.ch](mailto:j-schmid@gmx.ch)

## Sonntag, 17. April

09.30 Eucharistiefeier  
mit Pfarrer Stefan Buchs  
Opfer Josefsopfer  
Jahrzeit für Regula Jegge

## VORANZEIGE

### Sonntag, 24. April

09.30 Eucharistiefeier  
mit Pfarrer Stefan Buchs  
Opfer Information kirchl. Berufe  
Jahrzeit Sophie und Walter Dietschi-Niggli,  
Josef Nick-Hürzeler

### Mittwoch, 27. April

08.30 Morgenlob  
mit Sr. Hildegard  
anschl. Zmorge im Sigristenhaus

### Freitag, 29. April

19.30 Eucharistiefeier  
in der Antoniuskapelle in Mahren  
Totengedenken für Frieda Guldimmann-Straumann, Sophie Gubler-Biedermann und Marianne Niederöst-Staerke  
Jahrzeit für Anna und Friedrich Gubler-Christ und Sohn Richard, Johann und Pauline Gubler-Gubler, Anton Ulrich-Schlosser, Viktor und Sieglinde Guldimmann-Grabherr

## Einladung der Offenen Kirche Region Olten



Zusammen mit der Buchhandlung Klosterplatz hat die *Offene Kirche Region Olten* eine aussergewöhnliche Referentin engagieren können.

Am **Freitag, 22. April 2016 spricht um 19.00 Uhr** Frau Sumaya Farhat-Naser im christ-katholischen Kirchgemeindehaus, Kirchgasse, in Olten.

Seit 1982 war sie viele Jahre Dozentin an der Uni in Birzeit. Frau Farhat-Naser ist Mitbegründerin und Mitglied zahlreicher Organisationen, u.a. von Woman Waging Peace an der Harvard-Universität. Seit 2003 leitet sie das Projekt «Fortbildung und Friedenserziehung» in Palästina. Regelmässig ist sie in Deutschland, Österreich und der Schweiz und referiert sehr anschaulich und lebendig über Erziehung, Alltag, Ökologie, Frauen und die politische Lage in Palästina.

## «Mer lisme» für Flüchtling in Not

Das Frauenforum in Stüsslingen-Rohr lädt herzlich ein, um miteinander zu lisme für Flüchtlinge.

Das wäre doch ein guter Anlass, für einen Spaziergang nach Stüsslingen, um dort zusammen mit Frauen aus Stüsslingen-Rohr zu lisme. Jeden **Montag, ab dem 26. April bis zum 27. Juni** trifft man sich im Pfarreisäli **von 14.00-16.00 Uhr**. Mit fachkundiger Unterstützung darf gerechnet werden. Es werden Socken, Decken usw. gestrickt.

Auch wer nicht selber zum Lisme kommt, kann die Gruppe unterstützen, z.B. mit Woll- oder Geldspenden. Die (Socken-) Wollspenden können entweder in der Taufkapelle der kath. Kirche in Stüsslingen deponiert werden, oder im Pfarrhaus in Lostorf abgegeben werden. Vielen Dank für jede Unterstützung.

## Pfarrereiratssitzung

Am **Dienstag, 26. April** trifft sich der Pfarreirat um **19.30 Uhr** zur nächsten Sitzung im Martinskeller.



## Firmtreffen

Am **Samstag, 30. April** kommen die diesjährigen Firmanden wieder zusammen, um **10.00 Uhr**.

## «Auffrischung»

Einige GottesdienstbesucherInnen haben sich vielleicht schon gefragt, was denn da plötzlich für andere Kelche bei den Gottesdiensten auf dem Altar zu sehen sind. All unsere «Mess-Geräte» sind in die Jahre gekommen und haben unschöne Abnützungerscheinungen bekommen. Nun sind wir dabei, sie nach und nach zur «Auffrischung» nach Luzern zu geben. In diesen Tagen ist die erste Lieferung zurückgekommen und wir freuen uns über den neuen Glanz in der Kirche. Wir danken dem Kirchgemeinderat für die Bezahlung der Renovationskosten.

## Vorinformation Goldene Hochzeit 2016

Wie schon in den letzten Jahren, lädt auch dieses Jahr unser Bischof Felix Gmür alle Paare ein, die in diesem Jahr ihre Goldene Hochzeit feiern. Der Festgottesdienst findet statt am

**Samstag, 3. September 2016 um 15 Uhr**  
in der **Pfarrkirche St. Martin in Olten**  
(Solothurnerstrasse 26).

## Im März durften wir folgende Kirchenopfer entgegennehmen:

Kovive Fr. 174.65  
Bifola Fr. 101.–  
Fastenopfer Fr. 479.10  
Christen im Heiligen Land Fr. 109.40  
Theresa's Hospital Simbabwe Fr. 742.70  
Vergelt's Gott für alle Spenden!

# Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

**Pfarramt:** Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr  
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71  
[www.pfarrei-stuesslingen.ch](http://www.pfarrei-stuesslingen.ch)

**Gemeindeleitung:** Andrea-Maria Inauen Weber  
[pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch)

**Sekretariat:** Iris Stoll-Meier, [sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch)

## Sonntag, 17. April – 4. Sonntag der Osterzeit

9.30 Eucharistiefeier  
Jahrzeit für Vreni Eng-Bürgler  
Kollekte für das St. Josefsopfer

### Donnerstag, 21. April

8.30 Rosenkranz  
9.00 Wort- und Kommunionfeier

### Sonntag, 24. April

11.00 Eucharistiefeier

## Dank für die Kar- und Ostertage

Wir danken allen Helferinnen und Helfern, die dafür gesorgt haben, dass wir als Pfarrengemeinschaft bereichernde Kar- und Ostertage erleben durften. Ganz besonders möchten wir allen danken, die Palmbäume und Palmkörbe verziert haben und so diesen tief sinnigen Brauch unter uns lebendig halten. Von den Heimosterkerzen mit dem österlichen Sujet können noch einige wenige hinten in der Kirche erworben werden.

## «Mer lisme» für Flüchtling in Not

Zusammen «lisme mer» für Flüchtlinge in Not

**jeden Montag ab 25. April bis 27. Juni von 14 bis ca. 16 Uhr** im Pfarreisäli, Hauptstrasse 25. Es ist ein freies Kommen und Gehen möglich. Wir stricken Socken und Decken und bieten fachkundige Unterstützung. Jede Frau und jeder Mann ist herzlich willkommen. Einfach die «Lismet» mitnehmen und mitmachen. Für eine (Socken)Wolle Spende steht in der Taufkapelle hinten in der Kirche ein Korb bereit. Das Frauenforum freut sich auf viele mitstrickende Gleichgesinnte.



## Spielnachmittag

Der nächste Spielnachmittag findet statt am **Dienstag, 19. April von 14 bis ca. 17 Uhr** im Rest. Kreuz. Herzlich willkommen.

## Reinerlös Fünfliber-Essen

Wir danken den vierzehn KöchInnen und der Abwartin Judith Schärer und allen, die am Fünfliber-Essen teilgenommen haben, ganz herzlich. Der Reinerlös für's Fastenopfer beträgt stolze Fr 940.–.

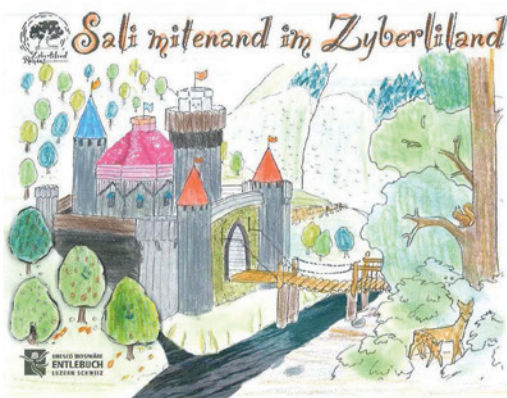
## Erlös Brot- und Rosenaktion

Der Erlös der Brotaktion – 50 Rappen pro Broteinkauf beim Landbeck und im Dorfladen – hat Fr 50.– ergeben. Dieses Jahr konnten nicht ganz alle 160 Rosen verkauft werden. Dank einer Spende können trotzdem Fr 800.– ans Fastenopfer überwiesen werden. Vergelt's Gott.

## Totengedenken

Am 24. Feb. ist **Frau Margrith Mauderli** gestorben und am 29. März **Frau Elisabeth Meier-Bader**. Gott schenke den Verstorbenen Anteil an seiner Herrlichkeit und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

PASTORALRAUM  
NIEDERAMT



## 2. Pastoralraumwallfahrt für Gross und Chli

Am Samstag, 4. Juni findet bereits die zweite Wallfahrt des Pastoralraums Niederamt statt. Nach einem Besuch des Neu-Schönstatt-Zentrums in Quarten im letzten Jahr, führt uns die kommende Wallfahrt zuerst ins Oberaargau und danach in die Zentralschweiz. Das Programm dieser Reise ist ausgesprochen familienfreundlich.

Wir starten um 08.00 Uhr auf dem Kirchenplatz in Dulliken und machen weitere «Einsteige-Stopps» in Däniken (08.05 Uhr), Gretzenbach (08.15 Uhr), Schönenwerd (08.25 Uhr) und Walterswil (08.35 Uhr). Um 09.15 Uhr sollen wir Huttwil erreichen, wo wir einen Kaffeehalt im Restaurant Stadthaus geniessen werden. Danach sind Besuche in drei christlichen Gotteshäuser – in der ev.-ref., röm.-kath. und methodistischen Kirche vorgesehen. In der Letzteren erwartet uns ein musikalisches Erlebnis mit Christoph Frankhauser (bekannt aus der Flik-Flak-Woche in Däniken).

Aus Huttwil führt der weitere Weg nach Romoos ins

Entlebuch, wo wir das Zyberliland erforschen wollen. Es gibt viele schöne Picknickplätze & Grillstellen, wo man sich aus dem eigenen Rucksack verpflegen kann. Für die weniger Kinderorientierten wird es die Möglichkeit geben, das malerische Dorf Schüppheim an der Kleinen Emme, mit seiner *Sunn-* und *Schattseite*, dank eines einheimischen Reiseleiters aus unserer Reihe kennenzulernen und zu entdecken.

Selbstverständlich existiert auch ein Plan B: bei Schlechtwetter ist am Nachmittag das Verkehrshaus in Luzern immer eine gute Alternative.

Kosten für Car, Kaffeehalt und Eintritt ins Zyberliland übernimmt der Zweckverband des Pastoralraumes Niederamt. Wir freuen uns auf viele Mitreisende.

Anmeldung (auch von Kindern ohne Elternbegleitung möglich) – bis **Samstag, 28. Mai** an: [pastoralraum@niederamtsued.ch](mailto:pastoralraum@niederamtsued.ch), Kirchweg 9, oder 5014 Gretzenbach oder 079 776 42 21 (SMS).

Eva Wegmüller, Pastoralraumsekretariat

## Dulliken

St. Wendelin

**Pfarramt:** Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Verena Studer, [dulliken@niederamtsued.ch](mailto:dulliken@niederamtsued.ch)  
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20  
**Bürozeiten:** Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Mitarbeitender Priester:** Josef Schenker, 062 295 40 25  
[j.schenker@niederamtsued.ch](mailto:j.schenker@niederamtsued.ch)  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87  
[c.niederost@niederamtsued.ch](mailto:c.niederost@niederamtsued.ch)

### 4. Sonntag der Osterzeit

Diözesanes Opfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen

#### Samstag, 16. April

17.30 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
Jahresgedächtnis für Theres Wyss-Kunz  
19.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

#### Sonntag, 17. April

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

#### Montag, 18. April

19.00 Rosenkranz

#### Dienstag, 19. April

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (evan.-ref.)

#### Mittwoch, 20. April

9.30 Eucharistiefeier – Gedächtnis des Frauenvereins für Anna Brügger-Wicki

#### Donnerstag, 21. April

19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

### Taufblütenfeier

Bereits zum vierten Mal – seit unser Lebensbaum in der Kirche über das reichhaltige Leben in unserer Pfarrei Zeugnis ablegt – dürfen wir am Sonntagnachmittag, 24. April um 14.00 Uhr die Tauffamilien zur Taufblütenfeier einladen (Taufen von Juli 2014 – Juni 2015). Seit der Taufe schmücken die Taufblüten, welche die Familien jeweils selber gestalten, unseren Lebensbaum. In einer gemeinsamen Feier, zu der die Täuflinge, ihre Eltern, Paten, Geschwister und Grosseltern eingeladen sind, wollen wir die Taufblüten persönlich übergeben. Anschliessend an die Feier sind alle Familien zu einem Z'vieri und gemütlichem Zusammensein eingeladen.

**Frauenverein:** Der Spielnachmittag vom **Dienstag, 26. April um 14.00 Uhr fällt aus.**

### Kirchenopfer März

06.03.	Solothurnisches Studentenpatronat	Fr.	128.05
12.03.	Fastenopfer: 1. Einzug	Fr.	1'411.30
20.03.	Fastenopfer: 2. Einzug	Fr.	1'714.25
24.03.	Diakonie im Pastoralraum Niederamt	Fr.	72.60
25.03.	Karwocheopfer für Christen im Hl. Land	Fr.	289.65
26.03.	Diakonie im Pastoralraum Niederamt	Fr.	293.55
27.03.	Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum	Fr.	165.90
27.03.	Gaben Fastenopfer	Fr.	182.30
31.03.	Trauerfeier für Spitex Dulliken u. Umgebung	Fr.	1'096.05
	Antoniuskasse März	Fr.	609.90

Herzliches Dankeschön für alle Spenden.

### Erstkommunion vom Weissen Sonntag, 3. April



Foto: Tihomir Iveti

### Hortensien bei der Muttergottes im Monat Mai

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir den Marienaltar wieder mit Hortensien schmücken. Wer einen Blumenstock spenden will, kann eine entsprechende Gabe am Wochenende in das bereitgestellte Opferkörbchen legen oder in einem Briefumschlag mit dem Vermerk «Blumen Muttergottes» (liegt in der Kirche auf) in den Briefkasten des Pfarrhauses einwerfen. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Spende.

### Zum Mittagstisch

am **Donnerstag, 21. April um 12.00 Uhr** im Pfarreizentrum sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen. Anschliessend bietet sich die Gelegenheit zu einem gemütlichen Jass. Anmeldung ist erbeten (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis Dienstagmittag, 19. April an das Pfarreisekretariat.



# Gretzenbach

Peter und Paul

**Pfarramt:** Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Andrea Brunner, [gretzenbach@niederamtsued.ch](mailto:gretzenbach@niederamtsued.ch)  
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
[w.reglinski@niederamtsued.ch](mailto:w.reglinski@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Sonntag, 17. April

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
Dreissigster für Ottilia Wyss-Reinhard  
Dreissigster für Pia Schenker

## Donnerstag, 21. April

08.30 Frauengottesdienst mit anschliessendem  
Zmorge im Römersaal

## Kirchenopfer

vom 17. April ist bestimmt für das St. Josefsopfer für  
die Ausbildung von Priestern, Diakonen und  
LaientheologInnen. Herzlichen Dank.

## MITTEILUNGEN

### Sekretariat

Das Sekretariat ist vom **18. – 22. April** nur am **Donnerstag, 21. April** von **8.30 – 11.15 Uhr** besetzt.

## RÜCKBLICK

### Kollektenrapport

#### im Januar:

03.01. Epiphanieopfer	198.25
07.01. Antoniushaus Solothurn (Beerdigung)	441.35
10.01. SOS Mutter und Kind	161.15
17.01. Jugendförderung Jodelbereich	1147.65
23.01. Diözesankurie Solothurn	97.30
27.01. Pro Senectute/Spitex (Beerdigung)	772.20
31.01. Caritas-Stellen	180.45

## im Februar:

07.02. Öffentlichkeitsarbeit Pastoralraum Niederamt	141.65
10.02. Diakonie Pastoralraum Niederamt	69.30
12.02. Diakonie Pfarrei (Beerdigung)	280.50
13.02. Kollegium St-Charles Pruntrut	86.55
21.02. Jugendarbeit Pastoralraum Niederamt	73.95
27.02. Blumenschmuck	148.70

## im März:

04.03. Weltgebetstag	442.75
06.03. Gretzenbach teilt	310.00
11.03. Lungenliga Aargau (Beerdigung)	193.30
12.03. Fastenopfer	220.10
20.03. Fastenopfer	457.95
23.03. Menschen in Not (Beerdigung)	155.75
24.03. Diakonie Pastoralraum Niederamt	147.20
25.03. Christen im Hl. Land (Karfreitag)	126.20
26.03. Diakonie im Pastoralraum Niederamt (Osternacht)	264.00
Fastensäckli	1023.40

## Vorbereitung Erstkommunion

An drei Nachmittagen wurden die Erstkommunionkinder intensiv für den Weissen Sonntag durch Käthy Hürzeler vorbereitet. Es wurde Brot gebacken, gesungen, Geschichten erzählt und die Gemeinschaft gepflegt.



## VORSCHAU

### Weisser Sonntag

Am **Sonntag, 1. Mai um 10.15 Uhr** erhalten 4 Mädchen und 8 Knaben die erste heilige Kommunion. Es sind alle herzlich eingeladen an diesem speziellen Gottesdienst teilzunehmen.

### Ferienwünsche

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen erholsame, sonnige Frühlingferien.

# Däniken

St. Josef

**Pfarramt:** Josefstrasse 3, 4658 Däniken  
[www.niederamtsued.ch](http://www.niederamtsued.ch)  
**Sekretariat:** Nicole Lambelet, [daeniken@niederamtsued.ch](mailto:daeniken@niederamtsued.ch)  
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37  
**Bürozeiten:** Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
[f.schuermann@niederamtsued.ch](mailto:f.schuermann@niederamtsued.ch)  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Christa Niederöst, 062 295 56 87

## Freitag, 15. April

17.30 Rosenkranz

## 4. Sonntag der Osterzeit

### Samstag, 16. April

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski  
JZ für Frieda Biedermann-Hunziker  
JZ für Hans und Maria Schenker-Furrer  
JZ für Sophie Rieder-Meier  
JZ für Conrad Joseph Antoine  
Stücheli-Schilling  
Übergabe der bischöflichen Beauftragung als  
Kommunionhelferinnen an Ruth Bader & Gaby  
Aebi.

## Mittwoch, 20. April

08.30 Werktagsgottesdienst mit Josef Schenker

## Kirchenopfer

St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern,  
Diakonen und Laientheologen/-innen. Vielen Dank für  
Ihre Spenden.

## Wir trauern um...

Am Dienstag, 19. März ist im Alter von 84 Jahren  
**Gertrude Binggeli-Meschitz** verstorben.

Am Donnerstag, 24. März ist im Alter von 74 Jahren  
**Peter Troxler-Roth** verstorben. Der Trauergottesdienst fand am Freitag, 1. April in unserer Kirche statt.

*Herr, nehme Sie auf in Dein Reich und schenke Ihnen den ewigen Frieden.*

## Wandergruppe «Sunneshyn»

Am **Mittwoch, 20. April** Wanderung Kipp – der Aare entlang zum Ballypark. Besammlung um **13.15 Uhr** bei der Kirche. Die Leitung freut sich auf viele lauf-  
freudige Frauen.

## Abwesenheit

Flavia Schürmann ist vom **15. bis 21. April** ortsabwesend.  
Das Pfarrsekretariat bleibt bis zum **22. April** geschlossen.

## RÜCKBLICK

### Palmsonntag mit Patrozinium

Am **Sonntag, 20. März** fand der Palmsonntaggottesdienst mit anschliessendem Mittagessen anlässlich des Patroziniums (Fest des Hl. Josef) statt. Es freute uns enorm, dass in diesem Jahr 12 zukünftige Erstkommunikanten mit ihren Familien am Gottesdienst teilgenommen haben. Beim anschliessenden Mittagessen war der ganze Pfarrsaal bis zum letzten Platz besetzt mit hungrigen und freudigen, kleinen und grösseren Gästen. Bei heissem Fleischkäse, Kartoffelsalat, Bauernbrot und grünem Salat und anschliessendem Dessertbuffet (ein grosses herzliches Dankeschön den fleissigen Bäckerinnen!) fanden interessante Begegnungen statt. Gerne möchte ich der Familie Franz Xaver Schenker danken für die alljährliche Organisation des Essens. Ebenfalls danke ich meinen Kolleginnen und Goran sowie meiner Familie für die wertvolle Unterstützung. Eure Mithilfe machte den Tag zu einem gelungenen, freudigen Tag.

*Daniela Bühler*



*Michael Senn mit den zwei Jubilarinnen:  
Elisabeth Schibler und Vreni Morach*

## 50 Jahre Singen im Chor

«Am 17. März 1969 wurde der katholische Kirchenchor von 26 singfreudigen Damen und Herren gegründet. Durch die Fusion vor 10 Jahren mit dem reformierten Kirchenchor gibt es den Chor in seiner damals gegründeten Form nicht mehr. Darum verzichten wir auf eine Feier. Trotzdem haben wir einen Grund zum Feiern. Zwei Personen, die Gründungsmitglieder waren und seit 50 Jahren aktiv im Chor singen: Elisabeth Schibler und Vreni Morach. Verschiedene Funktionen haben beide Sängerrinnen während der 50 Jahren im Vorstand ausgeübt und zum Zusammenhalt des Chors beigetragen. Ich weiss nicht wie viele Kilometer an Noten «versungen» wurden, aber wenn man sich eine Zeitspanne von 50 Jahren vorstellt, ist das eine Leistung deren besondere Ehre gebührt. Im Namen der jetzigen ökumenischen Chorgemeinschaft und der ganzen Kirchengemeinde gratulieren wir Euch zu Eurem Jubiläum und danken von Herzen für Euren Beitrag zum Erhalt der Gemeinschaft.»

*Michael Senn*

# Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

**Pfarramt:** Schmiedengasse 9, 5012 Schönenwerd  
**www.niederamtsued.ch**  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
schoenenwerd@niederamtsued.ch  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastoralassistent:** Peter Kessler, 062 849 15 51  
p.kessler@niederamtsued.ch  
**Pastoralassistentin:** Flavia Schürmann, 062 291 12 55  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker

## Samstag, 16. April

16.30 Rosenkranzgebet

## 4. Sonntag der Osterzeit

### Sonntag, 17. April

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)  
10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
Orgel: I. Haueter  
Monatslied KG Nr. 201  
Kirchenopfer: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen

### Freitag, 22. April

09.30 Wortgottesdienst im Haus im Park mit Peter Kessler

## Samstag, 23. April

16.30 Rosenkranzgebet

## VORANZEIGE

Röm.-kath. Kirchengemeinde  
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau

## EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG vom Montag, 2. Mai 2016, um 20.00 Uhr, im Pfarreiheim

Traktanden:

1. Protokoll der letzten GV
2. Jahresrechnung 2015
3. Varia

Die Unterlagen können in unserem Sekretariat (062 849 11 77, schoenenwerd@niederamtsued.ch) angefordert oder auf unserer Website «<http://niederamtsued.ch/schoenenwerd/downloads.html>» heruntergeladen werden.

Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschließenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

## MITTEILUNGEN

### Kirchenchor

Der Kirchenchor trifft sich zur nächsten Chorprobe am **Donnerstag, 21. April, um 20.00 Uhr**, im Pfarreiheim.

### Aus dem Sekretariat

Während den Frühlingferien **von Montag, 11. April bis Freitag, 22. April**, ist unser Büro geschlossen. Am Mittwoch sind wir jeweils von 8.30 – 11.30 Uhr telefonisch erreichbar.

In dringenden Fällen kontaktieren Sie bitte:

- in der 1. Ferienwoche, bis 15. April, Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33
- in der 2. Ferienwoche, ab 16. April Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

**Ab Montag, 25. April**, gelten wieder die ordentlichen Bürozeiten.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen erholsame Ferientage!

*Seelsorgeteam und Sekretariat*



Osternacht am 26. März (Bild: A. Rötheli)

# Walterswil

St. Josef

**Pfarramt:** Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil  
**www.niederamtsued.ch**  
**Sekretariat:** Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77  
walterswil@niederamtsued.ch  
**Bürozeiten:** Mo – Fr 08.30 – 11.30 Uhr

**Pastoralraumpfarrer:** Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33  
**Pastorale Mitarbeiterin:** Käthy Hürzeler, 062 291 18 13  
k.huerzeler@niederamtsued.ch  
**Mitarbeitende Priester:** Robert Dobmann, Josef Schenker  
**Pastoralassistenten:** Flavia Schürmann, Peter Kessler

### Freitag, 15. April

09.00 Friedensgebet

### Sonntag, 17. April

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler  
Kirchenopfer: St. Josefsopfer für die Ausbildung von Priestern, Diakonen, Laientheologen/-innen

### Kirchenopferbericht:

04.10. 2015 Jugend und Sprachen	Fr. 89.50
11.10. Priesterseminar St. Beat	Fr. 80.95
18.10. Ausgleichsfonds Weltkirche	Fr. 121.25
25.10. Bedürfnisse der Pfarrei	Fr. 60.00
08.11. Kirchenbauhilfe Bistum	Fr. 127.60
22.11. Elisabethenhilfswerk	Fr. 89.80
22.11. Backwarenverkauf	Fr. 200.00
29.11. Universitätsoffer	Fr. 95.20
06.12. Diözesanopfer	Fr. 50.75

12.12. Ökum. Gottesdienst	Fr. 171.35
20.12. Advendsweg	Fr. 75.55
24.12. Kinderspital Bethlehem	Fr. 350.35
01.01. 2016 Kinderspital Bethl.	Fr. 136.00
03.01. Inländische Mission	Fr. 93.80
10.01. Mutter und Kind	Fr. 109.10
17.01. Kirchenglocken	Fr. 183.55
24.01. Diözesanopfer	Fr. 68.50
31.01. Caritasopfer	Fr. 101.90
07.02. Öffentlichkeitsarbeit	Fr. 68.40
10.02. Diakonie im Pastoralraum	Fr. 29.60
14.02. Kollegium Pruntrut	Fr. 85.30
21.02. Jugendarbeit Pastoralraum	Fr. 191.25

### Andere Opfer:

Mess-Stipendien	Fr. 310.10
Kerzenkasse (Dezember 2015)	Fr. 206.25

Ein herzliches Dankeschön für Ihre Gaben.  
Wir möchten die Tradition «Projektchor» für die 1.

Kommunion beibehalten. Wir suchen SängerInnen, die den Festgottesdienst am **15. Mai** singend begleiten. Wir treffen uns zur 1. Probe am **21. April um 20.00 Uhr** in der Kirche Walterswil. Wir freuen uns auf Euch, André Farner, Käthy Hürzeler.

Herzlichen Dank allen, die mit ihrem wertvollen Einsatz, die Ostertage bereichert haben.



# Der Papst baut Brücken zwischen Ideal und Wirklichkeit

Reaktionen auf das nachsynodale Schreiben des Papstes zu Ehe und Familie

«Amoris Laetitia» hat begeisterte, wohlwollende, aber auch kritische und enttäuschte Reaktionen ausgelöst. Papst Franziskus bewegt sich auf seinem Weg der Barmherzigkeit zwischen radikalen Forderungen nach Reformen einerseits und dem starren Festhalten an bestehenden Normen andererseits.

Jean-Marie Lovey, Schweizer Bischofskonferenz: Das Fehlen von Urteilen, die «Unterscheidung» und die Seelsorge der kleinen Schritte, das sei relativ neu und wunderbar. Für die Verwirklichung dieser Unterscheidung gelte es Kriterien zu entwickeln. Dies werde eine Aufgabe der Familienseelsorge in den Bistümern und der Schweizer Bischofskonferenz sein.

Josef Annen, Regionaler Generalvikar für die Kantone Zürich und Glarus, Bistum Chur: «Papst Franziskus schlägt eine Brücke zwischen Ideal und Wirklichkeit und stösst damit die überfällige Überwindung der Kluft zwischen lehramtlicher Idealvorstellung und gelebter Alltagsrealität an.»

Martin Grichting, Generalvikar des Bistums Chur: «Der innere Zusammenhang zwischen der Wahrheit des Glaubens und der daran gebundenen Unterscheidung im Einzelfall muss auch in der Ehe- und Familienpastoral

der Zukunft immer gewahrt bleiben. Andernfalls läuft die Seelsorge auf einen Subjektivismus hinaus, der Offenbarung und Kirche überflüssig macht.»

Franz Kreissl, Leiter des Pastoralamtes im Bistum St. Gallen: «Papst Franziskus gelingt es in seiner verständlichen und lebensnahen Sprache, auf die alltäglichen Schwierigkeiten von Menschen in Partnerschaft und Familie einzugehen, ohne das Ideal einer verlässlichen Partnerschaft zu verwässern.»

Urban Federer, Abt des Klosters Einsiedeln: «Papst Franziskus sieht nicht nur das Ideal, sondern auch den Alltag und die konkreten Sorgen von Familien und Menschen in Partnerschaften. Er will dabei die Wirklichkeit anschauen, wie sie ist, und ruft auf zu einer verantwortungsvollen persönlichen und pastoralen Unterscheidung der je spezifischen Fälle.» Die den «Hirten der Kirche», ob Priester oder Laien, übertragene Verantwortung sei viel grösser, als dies in lehramtlichen Texten bisher der Fall war.

Allianz «Es reicht!»: Der Prozess müsse weitergehen, auch in der Schweiz. Die Allianz werde sich dafür einsetzen, dass auf allen Ebenen synodale Prozesse initiiert würden.

Monika Hungerbühler, Co-Leiterin Dekanat Basel-Stadt: «Ich bin gespannt, ob und wie sich



Kardinal Lorenzo Baldisseri (l.), Generalsekretär der Bischofssynode, und der Wiener Kardinal Christoph Schönborn stellen am 8. April «Amoris Laetitia» vor. Nicht alle teilen ihre Freude.

die vom Papst gelebte und empfohlene Barmherzigkeit auf all die Menschen auswirken wird, die in einer wie auch immer gearteten «irregulären Situation» leben. Ebenso gespannt bin ich auf «die verschiedenen Interpretationen einiger Aspekte der Lehre oder einiger Schlussfolgerungen». Als Co-Leiterin des Dekanats Basel-Stadt wünsche ich mir eine solche Weise des gemeinsamen «Kirche-Seins».

Auswahl: Regula Vogt-Kohler

## Bischof Felix Gmür: Liebe, Integration, Gewissen

«Amoris Laetitia» berührt, bewegt, fordert heraus und macht Freude. Anhand von fünf Stichworten zeige ich auf, was mich bewegt.

### Liebe

Das Wichtigste in der Familie, Beziehung, Partnerschaft, ja im ganzen Leben ist die Liebe. Man spürt förmlich, dass der Papst aus Gottes Liebe lebt und die Menschen gern hat. Das Schreiben ist voller Liebe und Lebensfreude und einem Verständnis der Sexualität als Teilhabe an der Fülle des Lebens in der Auferstehung. Die Liebe ist der Schlüssel zur Freude und zu einem glücklichen Leben.

### Realismus

Die Liebe ist ein Ideal. Oftmals ist sie Wirklichkeit, häufig aber auch nicht. Der Papst weiss um die Brüchigkeit der Liebe. Gerade deshalb ist er einfühlsam gegenüber konkreten Situationen, Herausforderungen und Schwierigkeiten von Menschen in Partnerschaft und Familie. Wenn das Ideal losgelöst von der Realität ist, verliert es seine Kraft. Wir müssen deshalb von unseren wirklichen Lebensumständen ausgehen und von hier aus dem Ideal der Liebe entgegenstreben. Das

Ideal der Ehe in verlässlicher und treuer Partnerschaft bleibt. Es ist gut. Es ist aber keine abstrakte Idee, sondern das Ideal, welches inspiriert, herausfordert, auffordert, Ziel ist.

### Integration

Die Kirche hat nicht den Auftrag auszuschliessen, sondern einzuschliessen. Das gilt besonders für die Menschen, deren Lebensform objektiv «irregulär» ist. Aber wessen Lebensform ist schon in allem «regulär»? Der Papst plädiert für eine neue Sicht. Zunächst sind alle Getaufte, Brüder und Schwestern. Niemand ist perfekt, also völlig «regulär», und niemand ist völlig «irregulär» und aus der Kirche ausgeschlossen. Der Schlüssel, der öffnet, funktioniert nach der Logik der Integration. Sie ist der Schlüssel zu einer angemessenen Seelsorge für alle.

### Gewissen

Angesichts der unterschiedlichen und komplexen Situationen sind neue Regelungen, z.B. für den Empfang der Sakramente, nicht möglich. Das Gewissen spielt hier eine entscheidende Rolle. Die Kirche kann das Gewissen der einzelnen nicht ersetzen. Ihre Aufga-

be ist es vielmehr, die Gewissen zu bilden. Die Menschen sind dann in der Lage, selbst zu entscheiden und Verantwortung zu übernehmen, so zum Beispiel beim Kommunionempfang. Hier betont der Papst, dass die Eucharistie nicht eine Belohnung für die Vollkommenen ist, sondern ein grosszügiges Heilmittel und eine Nahrung für die Schwachen.

### Unterscheidung der Geister

Gewissensentscheide fallen nicht vom Himmel. Sie verlangen, dass eine Situation, ein Wunsch, eine Begebenheit immer wieder neu überlegt wird. Was will ich? Was hat das für Auswirkungen auf meine Familie? Verletze ich jemanden? Verhilft es mir zum Glück? Das Unterscheiden ist ein persönlicher Prozess und gleichzeitig ein interaktives Geschehen. Es geschieht allein mit und vor Gott, in der Partnerschaft, mit Freunden, mit dem Priester und der Seelsorgerin. Richtschnur ist auch hier die Logik der Liebe und der Integration.

+Felix Gmür, Bischof von Basel

Leicht gekürzte Fassung;

Original: [www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)

## Schriftlesungen

**Sa, 16. April:** Bernadette Soubirous  
Apg 9,31–42; Joh 6,60–69  
**So, 17. April:** Rudolf von Bern  
Apg 13,14.43b–52; Offb 7,9.14b–17; Joh 10,27–30  
**Mo, 18. April:** Alexander von Alexandria  
Apg 11,1–18; Joh 10,1–10  
**Di, 19. April:** Leo IX  
Ez 34,11–16; Joh 15,9–17  
**Mi, 20. April:** Odette (Oda)  
Apg 12,24 – 13,5; Joh 12,44–50  
**Do, 21. April:** Konrad von Parzham  
1 Petr 4,7b–11; Lk 12,35–40  
**Fr, 22. April:** Soter  
Jes 49,1–6; Joh 13,21–33.36–38



### Am Ende fliesst alles zurück in den Schoss der Nacht.

Ich weiss, dass ich geborgen bin und getragen. So will ich alles loslassen den Schmerz, die Mühe und alle Wunden – die Lust, das Lachen und alle Beschwingtheit. Ich will loslassen, was ich gehört und gesehen – gesagt und getan habe. Ich will loslassen – Freunde und Feinde – auch mich selbst. Wie ein Kind an der Brust der Mutter lass mich schlafen im Schoss der Nacht bei Dir – Du unendliche Liebe. (Anton Rotzetter)  
Gedenkgottesdienst für Bruder Anton Rotzetter  
Am **Sonntag 24. April um 15 Uhr** in der Kapuzinerkirche in Olten

## Franziskanische Gemeinschaft Olten



### Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

– mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).

– Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1+3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Kloster.

– Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Benne! Frieden und alles Gute!

**TAIZÉfeiern ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr.**

### Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad



#### Gottesdienste im April 2016

**Sonntag, 17. April**  
10.30 Uhr: Gottesdienst

**Donnerstag, 21. April**  
08.00 Uhr: Eucharistiefier

## In Bewegung bleiben

Herzlich laden wir Sie zu unserem Weiterbildungsangebot ein.

Im ersten Teil stellen wir Ihnen verschiedenste Spiele für den Religionsunterricht vor: Spiele als Einstieg, zum Kennenlernen und als Verarbeitung.

Im zweiten Teil präsentieren wir Ihnen im gewohnten Rahmen Neuerscheinungen zum Thema Religionsunterricht, Gemeindegemeinschaft und Gottesdienst.

Folgende Termine stehen Ihnen zur Auswahl:

**Mittwoch 18.05.2016 13.30 Uhr**

**Donnerstag 19.05.2016 17.00 Uhr**

Der Anlass dauert jeweils 1 3/4 Stunden, anschliessend Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Für eine Anmeldung sind wir Ihnen dankbar.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

Anita Meyer Katechetin m. Fachausweis,  
SVEB 1

Christian Meyer Buchhändler



Hauptgasse 6, 4600 Olten  
Tel. 062 212 27 39  
info@buchklosterplatz.ch



### Offene Kirche Region Olten & Buchhandlung Klosterplatz

Palästina eine Innenansicht mit Sumaya Farhat-Naser. Herausforderungen in der Friedensarbeit. Am **Freitag, 22. April 2016** spricht **um 19.00 Uhr** Frau Sumaya Farhat-Naser im christlichen Kirchgemeindehaus, Kirchgasse, in Olten. Vor wenigen Jahren war eine Gruppe Seelsorgende aus unserem Dekanat bei einer ganz speziellen Bildungsreise im Heiligen Land. Diese Reise war nicht nur spirituell, religiös sehr beeindruckend, sondern auch die schwierige politische Lage vor Ort wurde uns nähergebracht. Wir hatten das Glück für einen Tag an der Universität von Birzeit, bei Ramallah in Palästina mit Frau Farhat-Naser zusammen zu sein. Frau Farhat-Naser studierte Biologie, Geographie und Erziehungswissenschaft an der Universität in Hamburg. Seit 1982 war sie viele Jahre Dozentin an der Uni in Birzeit. Frau Farhat-Naser ist Mitbegründerin und Mitglied zahlreicher Organisationen, u.a. von Woman Waging Peace an der Harvard-Universität. Seit 2003 leitet sie das Projekt «Fortbildung und Friedenserziehung» in Palästina. Regelmässig ist sie in Deutschland, Österreich und der Schweiz und referiert (in deutscher Sprache) sehr anschaulich und lebendig über Erziehung, Alltag, Ökologie, Frauen und die politische Lage in Palästina. Es ist eine ganz aussergewöhnliche Frau, die trotz vielen Demütigungen und Leid viel Hoffnung ausstrahlt.

### solothurner vokalisten

**Samstag, 30. April 2016, 19 Uhr** Johanneskirche Trimbach,

**Sonntag, 1. Mai 2016, 17.15 Uhr** Grosser Saal Kloster Einsiedeln, **Mittwoch, 4. Mai 2016, 17.30 Uhr** Kloster Kirche Namen Jesu Solothurn

#### Mystical Songs

**Colin Mawby (\*1936) Aus The Hand that made us Divine für Chor und Klavier**

Introduction to Songs of Innocence – The Lamb  
Ralph Vaughan Williams (1872-1958)

**Five mystical Songs, für Bariton-Solo, Chor und Klavier**

Easter – I got me Flowers – Love bade me Welcome  
The Call – Antiphon

**Dan Forrest (\*1978) And can it be für Chor und Klavier**  
\*\*\*\*\*

**Howard Blake (\*1938) The Song of Saint Francis (1977)**  
Kantate für Chor und Klavier

**Eric Whitacre (\*1970)**

The Seal Lullaby für Chor und Klavier

#### Ausführende

Solothurner Vokalisten, Adalbert Roetschi, Klavier  
Patrick Oetterli, Bariton/Leitung

# Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

## Fernsehen

**Samstag, 16. April**

**Fenster zum Sonntag.** Thierry Carrel  
– Hand aufs Herz  
SF2, 17.40/WH: So 11.15

### Wort zum Sonntag

Katja Wissmiller, röm.-kath.  
SRF1, 19.55

**Sonntag, 17. April**

Evangelischer Gottesdienst aus der Pauluskirche in Bünde  
ZDF, 09.30

### Sternstunde Religion

Ausbildung für Imame in der Schweiz?  
SRF1, 10.00

**Sternstunde Philosophie**  
SRF1, 11.00

**Gott und die Welt.** Angekommen  
ARD, 17.30

**Dienstag, 19. April**

**Drogen kann man nicht erschiessen**  
ARTE, 20.15

**Mittwoch, 20. April**

**Stationen.** Magazin  
BR, 19.00

## Radio 16.04.16 – 22.04.16

**Samstag, 16. April**

**Morgengeschichte.** Ein Impuls zum neuen Tag mit Hugo Rendler  
Radio SRF1, 06.40 WH. 8.40  
Musigwälle 531 8.30

**Zwischenhalt.** Unterwegs zum Sonntag mit Gedanken, Musik und den Glocken der röm.-kath., Kirche Airolo, TI  
Radio SRF1, 18.30

**Sonntag, 17. April**

**Perspektiven Peacemaking nach der Bibel** Radio SRF2, 08.30/WH; Do 15.00

### Röm.-kath. Predigt

Barbara Kückelmann, Theologin, Bern  
Radio SRF2, 09.30

### Ev.ref. Predigt

Pfarrerin Alke de Groot, Egg  
Radio SRF2, 09.45

**Glauben.** Wege aus dem Trauma  
SWR2, 12.05

**Dienstag, 19. April**

Doppelpunkt. Schw. Flüchtlingshelfer an vorderster Front,  
Radio SRF1, 20.00